

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2022

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2020

Ruhr-Universität Bochum

Grundauswertung nach Geschlecht

KOAB-Tabellenband
Nr. 20/bochum_uni/12_00



Kooperationsprojekt
Absolventenstudien

Koordinierende Organisation

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Kontakt

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

Web

ISTAT: www.istat.de

Weitere Informationen zu den KOAB Absolvent*innenbefragungen

http://www.istat.de/de/koab_a.html

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolvent*innenbefragung 2022

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2020

Ruhr-Universität Bochum

Grundauswertung nach Geschlecht

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent*innen von 70 bis 80 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2020 bereits mehr als 600.000 Absolvent*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2020 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2018/2019 die Befragung des Abschlussjahrganges 2014 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich etwa 10.000 Absolvent*innen beteiligt haben.

Das *ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

Absolvent*innenbefragung 2022 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2020) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2020 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

- Absolvent*innen des Prüfungsjahres 2020
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2019 bis September 2020;
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2019 bis August 2020).

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2021 bis Februar 2022;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 162.242 Absolvent*innen von 78 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2019/20 und im Sommersemester 2020;
- Adressqualität: 153.346 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 52.571 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 39 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2020 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2019 bis September 2020; Fachhochschulen: September 2019 bis August 2020) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Legende

Geschlecht

M	Männlich (n = 546)
W	Weiblich (n = 633)
D	Divers (n = 10)
Ges	Gesamt (n = 1189)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2019/2020 oder im Sommersemester 2020 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2019/2020 oder im Sommersemester 2020 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2019/2020 oder im Sommersemester 2020 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/2020 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03 Auslandssemester während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04 Praktikum im Ausland während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"

C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"

C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"

C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Gute Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D02 Gute Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D05 Gute Methodenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D06 Gute Praxisorientierung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D07 Gute Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01		Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
E02		Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E03		Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.

F03	Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
H02 Unbefristet beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau".

I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

A1. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	0	100	0	53
A02 Allgemeine Hochschulreife	96	97	100	97
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	2,1	2,1	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	12	12	11	12
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	54	48	50	51
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	5	7	0	6
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	23	29	30	26
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	4	4	11	4
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	13	13	22	13
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	26,5	26,2	25,8	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	6	7	0	6
Anzahl	546	633	10	1.189

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
B01 Fächergruppe				
Geisteswissenschaften	16	32	50	25
Sport	3	1	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23	33	30	28
Mathematik, Naturwissenschaften	19	17	10	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	5	0	4
Ingenieurwissenschaften	35	9	10	21
Kunst, Kunstwissenschaft	0	3	0	2
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,9	1,9	1,7	1,9
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	8,3	8,2	7,4	8,3
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	25	27	30	26
B05 Praktikum im Studium	62	71	56	67
Anzahl	546	633	10	1.189

Quelle: *ISTAT*, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	4	4	11	4
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	5	7	0	6
C03 Auslandssemester während des Studiums	12	15	11	14
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	4	10	0	7
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	22	31	11	27
Anzahl	546	633	10	1.189

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	M	W	D	Ges
D01 Gute Ausstattung	65	54	50	59
D02 Gute Studienorganisation	72	65	80	69
D03 Gute Lehrinhalte	68	58	60	63
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	54	50	67	53
D05 Gute Methodenvermittlung	38	48	80	43
D06 Gute Praxisorientierung	38	32	20	35
D07 Gute Career-Aktivitäten	17	14	0	15
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	25	24	40	25
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	78	76	70	77
Anzahl	546	633	10	1.189

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	M	W	D	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	88	87	89	88
E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	83	83	/	83
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	73	77	78	75
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	60	67	/	64
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	73	71	78	72
E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen	82	83	/	82
Anzahl	541	629	9	1.179

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	44	41	33	42
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle				
Weniger als 1 Monat	12	11	/	11
1 bis 3 Monate	55	49	/	52
4 bis 6 Monate	15	21	/	18
7 bis 12 Monate	11	12	/	12
Mehr als 12 Monate	8	6	/	7
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	4,0	4,2	/	4,1
Standardabweichung	4,7	4,5	/	4,6
Median	2,0	3,0	/	3,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle				
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	53	51	/	52
1 bis 3 Monate	24	20	/	22
4 bis 6 Monate	9	12	/	11
7 bis 12 Monate	8	7	/	8
Mehr als 12 Monate	6	10	/	8
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	3,4	/	3,1
Standardabweichung	4,8	5,6	/	5,2
Median	0,0	0,0	/	0,0
F04 Anzahl der Bewerbungen				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	0	1	/	1
2 bis 5	15	19	/	17
6 bis 10	35	32	/	34
11 bis 20	19	19	/	19
21 bis 50	12	11	/	11
Mehr als 50	11	13	/	12
	8	4	/	6
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	18,5	13,3	/	15,9
Standardabweichung	45,1	21,9	/	35,1
Median	5,0	5,0	/	5,0
Anzahl	543	629	9	1.181

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
G01 Erwerbsstatus				
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	32	27	10	29
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	39	41	30	40
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	27	30	60	29
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	624	10	1.176

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	54	52	30	53
Referendariat, Trainee, u.ä.	8	10	0	9
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	6	8	0	7
Gelegenheitsjob	8	10	10	9
Praktikum	1	3	0	2
Weiteres Studium (Master o.ä.)	60	62	90	62
Promotion	15	12	40	14
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	2	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	2	0	2
Sonstiges	5	5	20	5
Gesamt	160	167	190	164
Anzahl	540	615	10	1.165

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	63	48	/	55
H02 Unbefristet beschäftigt	53	47	/	50
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.174	3.600	/	3.914
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	34	27	/	30
Anzahl	303	336	3	642
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	92	77	/	85
H02 Unbefristet beschäftigt	75	62	/	68
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.250	3.659	/	3.999
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	43	33	/	38
Anzahl	166	159	1	326

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	52	47	/	49
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	73	/	75
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	77	71	/	74
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	62	48	/	55
I05 Hohe Berufszufriedenheit	67	67	67	67
Anzahl	415	463	6	884
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	46	38	/	42
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	81	75	/	78
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	75	67	/	71
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	67	50	/	58
I05 Hohe Berufszufriedenheit	67	63	/	65
Anzahl	176	177	1	354

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	57	40	/	48
J03 Ökonomischer Sektor				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	55	44	/	49
Öffentlicher Bereich	39	46	/	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	6	10	/	8
J04 Wirtschaftsbereich				
Industrie	23	13	/	18
Dienstleistung	47	50	/	48
Bildung/Forschung	18	29	/	24
Sonstige	13	8	/	10
J05 Tätigkeitsbereich				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	7	14	/	11
Forschung, Entwicklung	17	16	/	16
Technische Tätigkeiten	33	13	/	23
Kaufmännische Tätigkeiten	26	31	/	29
Beratung, Betreuung, Gesundheit	12	19	/	16
Kommunikation, Kunst	2	6	/	4
Sonstige Tätigkeit	3	2	/	2
Anzahl	327	364	3	694

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2022 (Jahrgang 2020). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

A. Vor dem Studium

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	96	96	89	96
In einem anderen Land	4	4	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	633	9	1.186

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	2	1	0	1
Bayern	1	1	0	1
Berlin	1	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	1	2	11	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	2	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	88	87	78	87
Rheinland-Pfalz	0	1	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	1	1	0	1
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	4	4	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	536	623	9	1.168

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung				
Hochschulstandort	15	11	0	13
Region der Hochschule	54	55	56	55
Deutschland	26	29	33	28
Deutschland, Region unbekannt	4	4	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	536	623	9	1.168

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	96	97	100	97
Fachhochschulreife	1	1	0	1
Fachgebundene Hochschulreife	1	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0
Sonstiges	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses				
Sehr gut (1,0-1,5)	16	20	25	18
Gut (1,6-2,5)	50	50	38	50
Befriedigend (2,6-3,5)	33	28	38	30
Ausreichend (3,6-4,0)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	625	8	1.178
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	2,1	2,1
Standardabweichung	0,6	0,6	0,7	0,6
Median	2,2	2,1	2,1	2,1

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	12	12	11	12
Nein	88	88	89	88
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	632	9	1.187

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	M	W	D	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	32	10	/	20
2	19	16	/	18
3	14	19	/	17
4	11	14	/	13
5 Gar nicht	24	41	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	63	73	1	137
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	51	26	/	37
Teils, teils (Wert 3)	14	19	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	35	55	/	46
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,6	/	3,2
Standardabweichung	1,6	1,4	/	1,5
Median	2,0	4,0	/	3,0

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	41	39	11	40
Nein	59	61	89	60
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	523	602	9	1.134

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium				
1 bis 6 Monate	43	32	/	37
7 bis 12 Monate	30	32	/	31
13 bis 24 Monate	12	18	/	15
25 bis 36 Monate	8	9	/	9
Mehr als 36 Monate	7	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	212	232	1	445

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	16,7	20,9	/	19,0
Standardabweichung	26,8	39,5	/	34,0
Median	10,0	12,0	/	12,0

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 20 Semester des Studienabschlusses nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Semester des Studienabschlusses				
Vor dem Wintersemester 2019/2020	4	4	0	4
Wintersemester 2019/2020	42	38	13	40
Sommersemester 2020	46	49	75	48
Nach dem Sommersemester 2020	9	9	13	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	624	8	1.170

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 21 Abschlussart nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Abschlussart				
Bachelor 1-Fach	39	32	30	35
Bachelor 2-Fächer	12	24	20	18
Master 1-Fach	37	27	30	32
Master 2-Fächer	1	3	20	2
Master of Education	4	5	0	4
Staatsexamen	8	8	0	8
Magister Theologiae	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 22 Studienfach nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Studienfach				
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	1	2	10	2
Anglistik/Amerikanistik	1	4	10	3
Archäologische Wissenschaften	0	1	0	0
Deutsch	1	1	0	1
Englisch	1	1	0	1
Ethics – Economics, Law and Politics	0	1	0	0
Evangelische Theologie	0	1	0	1
Film und audiovisuelle Medien	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0
Germanistik	1	6	0	4
Geschichte	5	4	0	5
Italienisch	0	0	0	0
Japanologie	0	0	0	0
Katholische Theologie	0	0	0	0
Klassische Archäologie	0	0	0	0
Klassische Philologie	0	0	0	0
Koreanistik	0	0	0	0
Linguistik	1	0	0	1
Medienwissenschaft	0	1	0	1
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	1	0	0
Ostasienwissenschaften	0	1	0	1
Philosophie	1	1	10	1
Politik Ostasiens	0	0	0	0
Public History	0	0	0	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	0	0
Romanische Philologie Italienisch	0	0	0	0
Romanische Philologie Spanisch	1	1	10	1
Sinologie	0	0	0	0
Slavische Philologie	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Ur- und Frühgeschichte	0	0	0	0
Wirtschaft und Politik Ostasiens	1	2	10	2
Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie	0	0	0	0
Development-Management	0	0	0	0
Economic Policy Consulting	1	0	0	0
Economics	1	0	0	0
Erziehungswissenschaft	0	2	0	1
European Culture and Economy (ECUE)	0	0	0	0
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	1	10	1
International Humanitarian Action	0	0	0	0
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	1	0	1
Management	2	3	0	2
Management and Economics	8	7	0	7
Nationales und europäisches Wirtschaftsrecht	0	0	0	0
Organizational Management	0	0	0	0
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	0	0	0
Psychologie	1	4	0	3
Psychologie mit Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	0	1	0	1
Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie	0	2	0	1
Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaft	1	1	10	1
Rechtswissenschaft	3	4	0	4
Sales Management	0	0	0	0

Sozialwissenschaft	4	5	10	5
Wirtschaftspsychologie	0	1	0	1
Kunstgeschichte	0	2	0	1
Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	0	0	0	0
Theaterwissenschaft	0	0	0	0
Angewandte Informatik	2	0	0	1
Bauingenieurwesen	4	3	0	3
Computational Engineering	1	0	0	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	1	10	3
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	0	2
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	1	0	0	0
Lasers and Photonics	0	0	0	0
Maschinenbau	13	3	0	7
Materials Science and Simulation	0	0	0	0
Sales Engineering and Product Management	2	1	0	1
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	1	1	0	1
Biochemie	1	2	0	1
Biodiversität	0	0	0	0
Biologie	4	6	0	5
Chemie	2	1	10	2
Geographie	4	3	0	4
Geowissenschaften	2	2	0	2
Mathematik	2	2	0	2
Molecular and Developmental Stem Cell Biology	0	0	0	0
Physik	4	0	0	2
Sport & Exercise Sciences for Health and Performance	0	0	0	0
Sportwissenschaft	3	1	0	2
Klinische Medizin	3	3	0	3
Klinische Medizin (Reformstudiengang)	1	1	0	1
Sonstiges:	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 23 Lehramtsstudium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Lehramtsstudium				
Ja	4	5	0	4
Nein	96	95	100	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 24 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote				
Sehr gut (1,00 - 1,44)	26	29	38	28
Gut (1,45 - 2,44)	53	54	38	54
Befriedigend (2,45 - 3,44)	20	15	25	18
Ausreichend (3,45 - 4,00)	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	527	604	8	1.139
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,7	1,9
Standardabweichung	0,6	0,6	0,7	0,6
Median	1,9	1,7	1,5	1,8

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

Tabelle 25 Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Fachsemester				
1 bis 6 Semester	39	40	44	40
7 bis 8 Semester	23	25	11	24
9 bis 10 Semester	14	12	33	13
11 bis 12 Semester	11	11	11	11
13 bis 14 Semester	7	6	0	6
15 bis 16 Semester	4	2	0	3
Mehr als 16 Semester	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	626	9	1.178
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	8,3	8,2	7,4	8,3
Standardabweichung	3,8	3,6	2,8	3,7
Median	7,0	7,0	7,0	7,0

Frage A11: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/2020 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben? Kernfrage.

Tabelle 26 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	M	W	D	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss				
Ja	87	86	100	87
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	5	5	0	5
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	7	8	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	277	353	5	635

Frage A12: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

B2. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 27 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	69	72	78	71
Werkstudent*in	40	33	22	36
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	11	13	33	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	4	3	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	11	11	11	11
Gesamt	135	131	144	133
Anzahl	524	604	9	1.137

Frage B1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

Tabelle 28 Monate der Teilzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Monate - Teilzeittätigkeit				
Arithmetischer Mittelwert	35	30	/	32
Standardabweichung	25	23	/	24
Median	30	24	/	24
Anzahl	59	73	3	135

Frage B2: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums teilzeitbeschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 29 Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit				
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	5	4	/	4
Nur in der Vorlesungszeit.	0	1	/	1
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	95	95	/	95
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	59	76	3	138

Frage B3: Wann gingen Sie der Teilzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

Tabelle 30 Monate der Vollzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	Ges
Anzahl der Monate - Vollzeittätigkeit			
Arithmetischer Mittelwert	23	28	25
Standardabweichung	36	33	34
Median	10	12	10
Anzahl	22	16	38

Frage B4: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums vollzeitbeschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 31 Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	Ges
Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit			
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	5	31	16
Nur in der Vorlesungszeit.	0	6	3
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	95	63	82
Gesamt	100	100	100
Anzahl	22	16	38

Frage B5: Wann gingen Sie der Vollzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

Tabelle 32 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M	W	D	Ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	26	32	25	29
Ja, aber schon beendet	13	12	25	13
Nein	61	56	50	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	390	470	8	868

Frage B6: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

Tabelle 33 Teilzeitstudium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Teilzeitstudium				
Ja, ich war als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	0	0	10	0
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	12	15	10	14
Nein	88	85	80	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	603	10	1.137

Frage B7: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 34 Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit				
1 Sehr wichtig	18	23	30	21
2	23	25	30	24
3	23	21	20	22
4	23	19	20	21
5 Überhaupt nicht wichtig	14	12	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189
Zusammengefasste Werte				
Wichtig (Werte 1 und 2)	41	48	60	45
Teils, teils (Wert 3)	23	21	20	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	31	20	34
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	2,3	2,8
Standardabweichung	1,3	1,3	1,2	1,3
Median	3,0	3,0	2,0	3,0

Frage B8: Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 35 Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit				
Ja	72	75	70	74
Nein	28	25	30	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	632	10	1.188

Frage B9: Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Optionale Frage.

Tabelle 36 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	22	24	30	23
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	2	0	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	76	74	70	75
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	524	604	10	1.138

Frage B10: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 37 Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	M	W	D	Ges
Semester über der Regelstudienzeit				
1 Semester	29	33	29	31
2 Semester	26	25	14	26
3 Semester	11	11	0	11
4 Semester	14	11	43	13
mehr als 4 Semester	20	20	14	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	407	460	7	874

Frage B11: Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? Optionale Frage.

Tabelle 38 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	M	W	D	Ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	6	9	14	8
Nicht bestandene Prüfungen	27	20	43	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	6	3	14	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4	2	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	23	26	29	24
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	17	22	0	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	9	10	0	9
Hochschulwechsel	6	4	0	5
Abschlussarbeit	30	26	43	28
Auslandsaufenthalt(e)	17	23	0	20
Erwerbstätigkeit(en)	33	32	14	32
Zusätzliche Praktika	12	14	0	13
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	5	7	14	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	12	15	29	14
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	3	4	29	4
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	11	9	29	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	32	25	57	29
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	13	15	14	14
Krankheit	10	12	29	12
Sonstiges	19	17	0	18
Gesamt	298	295	357	297
Anzahl	401	459	7	867

Frage B12: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

Tabelle 39 Erwägung des Studienabbruchs nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	14	18	20	16
Nein	86	82	80	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	631	10	1.187

Frage B13: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 40 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	1,5	1,6	1,8	1,6
Gruppenarbeit	3,1	2,8	3,0	3,0
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,7	3,8	3,8
Praktika und Praxisphasen	2,9	2,9	3,5	2,9
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,2	3,3	3,7	3,3
Schriftliche Arbeiten	2,5	2,3	2,0	2,4
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,9	2,6	2,0	2,8
E-Learning	3,2	3,6	3,0	3,4
Selbst-Studium	1,9	1,9	1,8	1,9
Anzahl	455	431	6	892

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 41 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	89	85	83	87
Teils, teils (Wert 3)	5	9	0	7
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	17	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	429	6	889
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	31	40	33	36
Teils, teils (Wert 3)	28	28	17	28
Gering (Werte 4 und 5)	41	32	50	36
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	430	6	889

Teilnahme an Forschungsprojekten

Hoch (Werte 1 und 2)	17	18	17	18
Teils, teils (Wert 3)	17	19	0	18
Gering (Werte 4 und 5)	66	63	83	65
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	428	6	884

Praktika und Praxisphasen

Hoch (Werte 1 und 2)	35	34	17	34
Teils, teils (Wert 3)	35	35	33	35
Gering (Werte 4 und 5)	30	31	50	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	431	6	887

Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen

Hoch (Werte 1 und 2)	29	23	17	26
Teils, teils (Wert 3)	30	30	17	30
Gering (Werte 4 und 5)	40	47	67	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	448	430	6	884

Schriftliche Arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	53	62	67	58
Teils, teils (Wert 3)	24	19	17	21
Gering (Werte 4 und 5)	23	19	17	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	455	431	6	892

Mündliche Präsentationen von Studierenden

Hoch (Werte 1 und 2)	35	52	67	43
Teils, teils (Wert 3)	28	18	17	23
Gering (Werte 4 und 5)	37	29	17	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	455	431	6	892

E-Learning

Hoch (Werte 1 und 2)	29	17	17	23
Teils, teils (Wert 3)	26	26	50	26
Gering (Werte 4 und 5)	44	57	33	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	429	6	889

Selbst-Studium

Hoch (Werte 1 und 2)	77	75	83	76
Teils, teils (Wert 3)	17	18	17	17
Gering (Werte 4 und 5)	7	7	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	455	430	6	891

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 42 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,2	2,4	/	2,4
Gruppenarbeit	2,9	2,8	/	2,9
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,1	/	4,1
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,7	/	3,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,8	3,5	/	3,6
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,7	/	1,7
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	1,9	/	1,9
E-Learning	3,5	3,3	/	3,4
Selbst-Studium	2,1	2,1	/	2,1
Anzahl	88	198	4	290

Frage B15: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach:
document.write(getVariable("V8_label"));-. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 43 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	60	52	/	54
Teils, teils (Wert 3)	27	36	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	198	4	290
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	38	38	/	38
Teils, teils (Wert 3)	32	29	/	30
Gering (Werte 4 und 5)	30	33	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	198	4	289
Teilnahme an Forschungsprojekten				
Hoch (Werte 1 und 2)	8	7	/	8
Teils, teils (Wert 3)	17	19	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	75	74	/	74
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	197	4	289
Praktika und Praxisphasen				
Hoch (Werte 1 und 2)	23	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	25	24	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	52	58	/	57
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	197	4	289

Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen

Hoch (Werte 1 und 2)	14	24	/	21
Teils, teils (Wert 3)	25	23	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	61	53	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	195	4	287

Schriftliche Arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	83	82	/	82
Teils, teils (Wert 3)	9	12	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	196	4	288

Mündliche Präsentationen von Studierenden

Hoch (Werte 1 und 2)	78	74	/	76
Teils, teils (Wert 3)	13	16	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	9	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	198	4	289

E-Learning

Hoch (Werte 1 und 2)	15	24	/	21
Teils, teils (Wert 3)	34	31	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	51	45	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	198	4	290

Selbst-Studium

Hoch (Werte 1 und 2)	67	70	/	69
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	10	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	198	4	290

Frage B15: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach:
document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 44 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen	2,1	2,6	/	2,4
Gruppenarbeit	2,6	2,6	/	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,9	/	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,6	/	3,5
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,3	/	3,4
Schriftliche Arbeiten	1,9	1,7	/	1,8
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,0	/	1,9
E-Learning	3,2	3,3	/	3,3
Selbst-Studium	2,3	2,1	/	2,1
Anzahl	91	201	4	296

Frage B15: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 45 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorlesungen				
Hoch (Werte 1 und 2)	70	48	/	55
Teils, teils (Wert 3)	21	32	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	9	20	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	201	4	296
Gruppenarbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	54	50	/	51
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	25	24	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	201	4	294
Teilnahme an Forschungsprojekten				
Hoch (Werte 1 und 2)	16	17	/	16
Teils, teils (Wert 3)	22	15	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	62	68	/	66
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	197	4	292
Praktika und Praxisphasen				
Hoch (Werte 1 und 2)	26	22	/	23
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	52	55	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen				
Hoch (Werte 1 und 2)	24	31	/	28
Teils, teils (Wert 3)	26	22	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	50	48	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	200	4	294
Schriftliche Arbeiten				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	81	/	80
Teils, teils (Wert 3)	11	13	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	10	7	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295
Mündliche Präsentationen von Studierenden				
Hoch (Werte 1 und 2)	79	75	/	76
Teils, teils (Wert 3)	13	18	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	8	7	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	201	4	296

E-Learning

Hoch (Werte 1 und 2)	26	24	/	24
Teils, teils (Wert 3)	36	30	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	37	46	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	201	4	296

Selbst-Studium

Hoch (Werte 1 und 2)	58	69	/	66
Teils, teils (Wert 3)	26	22	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	15	9	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	201	4	296

Frage B15: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweifach:
document.write(getVariable("V8_2_label"));;. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 46 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte				
Arithmetischer Mittelwert	44	45	49	44
Standardabweichung	35	36	33	36
Median	45	45	70	45
Anzahl	524	600	9	1.133
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	0	1
Standardabweichung	5	10	0	8
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133
Ausbildungsförderung nach dem BAföG				
Arithmetischer Mittelwert	11	13	19	12
Standardabweichung	24	25	32	25
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit				
Arithmetischer Mittelwert	33	31	27	32
Standardabweichung	29	28	28	28
Median	25	20	20	25
Anzahl	524	600	9	1.133
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)				
Arithmetischer Mittelwert	2	2	0	2
Standardabweichung	9	8	0	9
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133
Stipendium				
Arithmetischer Mittelwert	4	4	3	4
Standardabweichung	12	13	8	13
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133

Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden

Arithmetischer Mittelwert	4	3	2	4
Standardabweichung	12	10	3	11
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133

Andere Finanzierungsquelle

Arithmetischer Mittelwert	1	1	0	1
Standardabweichung	5	7	0	6
Median	0	0	0	0
Anzahl	524	600	9	1.133

Frage B16: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Optionale Frage.

Tabelle 47 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	54	59	56	56
Ja, freiwillige/s Praktika/um	15	22	0	19
Nein, kein Praktikum	38	29	44	33
Gesamt	107	110	100	108
Anzahl	523	603	9	1.135

Frage B17: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Optionale Frage.

Tabelle 48 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,5	3,2	1,6
Standardabweichung	0,8	0,9	3,9	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	280	356	5	641
Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,4	/	1,4
Standardabweichung	0,9	0,8	/	0,8
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	79	133	0	212
Anzahl aller Praktika				
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,7	3,2	1,7
Standardabweichung	0,9	1,0	3,9	1,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	326	428	5	759

Frage B18: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

Tabelle 49 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	12,9	11,9	/	12,3
Standardabweichung	7,0	8,0	/	7,6
Median	12,0	10,0	/	10,0
Anzahl	278	356	4	638
Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	15,6	15,8	/	15,7
Standardabweichung	12,1	19,4	/	17,0
Median	12,0	11,0	/	12,0
Anzahl	79	131	0	210
Dauer aller Praktika (in Wochen)				
Arithmetischer Mittelwert	14,8	14,7	/	14,8
Standardabweichung	9,4	14,0	/	12,2
Median	12,0	12,0	/	12,0
Anzahl	325	427	4	756

Frage B19: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

Tabelle 50 Ehrenamtliches Engagement während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Ehrenamtliches Engagement während des Studiums				
Ja	44	47	60	46
Nein	56	53	40	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	632	10	1.188

Frage B20: Haben Sie sich während Ihres Studiums ehrenamtlich engagiert? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 51 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium				
Ja fachnah	41	35	67	38
Ja fachfremd	4	8	11	6
Nein	57	59	33	58
Gesamt	101	102	111	102
Anzahl	546	633	9	1.188

Frage B21: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 52 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Monate(e)				
Arithmetischer Mittelwert	21	19	20	20
Standardabweichung	14	14	24	14
Median	20	14	9	18
Anzahl	224	215	6	445

Frage B21: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 53 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Monat(e)				
Arithmetischer Mittelwert	19	22	/	21
Standardabweichung	26	14	/	18
Median	12	20	/	18
Anzahl	20	49	1	70

Frage B21: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

Tabelle 54 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums				
Ja	45	42	22	43
Nein	55	58	78	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	630	9	1.183

Frage B22: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 55 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten)				
Arithmetischer Mittelwert	22,5	22,2	/	22,3
Standardabweichung	18,5	22,4	/	20,5
Median	18,0	16,0	/	18,0
Anzahl	244	256	2	502

Frage B22: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 56 Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Vorhandensein und ggf. Art der Behinderung/chronische Erkrankung				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	2	2	0	2
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	2	2	0	2
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	2	1	0	1
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	0	0	0	0
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	10	15	56	13
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma, MS)	7	9	22	8
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	1	1	0	1
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	3	5	0	4
Ich hatte keine Behinderung/chronische Erkrankung	80	73	44	76
Gesamt	107	108	122	108
Anzahl	527	619	9	1.155

Frage B23: Hatten Sie während des Studiums eine der folgenden Behinderungen/chronischen Erkrankungen? Optionale Frage.

Tabelle 57 Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M	W	D	Ges
Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung				
1 In sehr hohem Maße	14	8	0	10
2	32	29	80	31
3	21	34	20	29
4	14	18	0	16
5 Gar nicht	19	11	0	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	103	169	5	277
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	46	37	80	41
Teils, teils (Wert 3)	21	34	20	29
Gering (Werte 4 und 5)	33	29	0	30
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,9	2,2	2,9
Standardabweichung	1,3	1,1	0,4	1,2
Median	3,0	3,0	2,0	3,0

Frage B24: Inwieweit wurden Sie durch die Behinderung/chronische Erkrankung in Ihrem Studium beeinträchtigt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 58 Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)

	M	W	D	Ges
Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung				
Barrierefreiheit der Einrichtungen der Hochschule (einschließlich ihrer Außenbereiche)	5	8	0	7
Barrierefreiheit der Informationsangebote der Hochschule (z. B. Homepage, Flyer)	7	3	40	5
Barrierefreiheit des Lehrangebotes	11	3	20	6
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	39	30	80	35
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	39	29	60	34
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	41	29	80	35
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	30	29	80	30
Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung an der Hochschule	44	57	100	54
Bereitstellung von Hilfsmitteln für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung durch die Hochschule	39	29	60	33
Umsetzung der Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in Studium und Prüfungen	31	28	40	29
Förderung der Vernetzung mit anderen Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung	30	31	100	32
Sonstiger Verbesserungsbedarf an der Hochschule	13	7	0	9
Gesamt	330	283	660	309
Anzahl	61	119	5	185

Frage B25: In welchen Bereichen sehen Sie an Ihrer Hochschule Verbesserungsbedarf? Optionale Frage.

Tabelle 59 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	22	31	11	27
Nein	78	69	89	73
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	632	9	1.186

Frage B26: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

Tabelle 60 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	D	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums				
Auslandssemester	61	51	/	55
Studienprojekt	11	7	/	9
Pflichtpraktikum	7	17	/	13
Freiwilliges Praktikum	14	18	/	16
Erwerbstätigkeit	1	4	/	3
Sprachkurs	5	10	/	8
Längere Reise	11	6	/	8
Sonstiges	4	8	/	6
Gesamt	114	122	/	119
Anzahl	108	181	1	290

Frage B27: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

Tabelle 61 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	D	Ges
Auslandssemester				
Arithmetischer Mittelwert	26	24	/	25
Standardabweichung	20	12	/	16
Median	22	22	/	22
Anzahl	61	84	1	146
Studienprojekt				
Arithmetischer Mittelwert	13	14	/	13
Standardabweichung	9	11	/	10
Median	13	13	/	13
Anzahl	9	10	0	19
Pflichtpraktikum				
Arithmetischer Mittelwert	10	11	/	11
Standardabweichung	6	7	/	6
Median	9	9	/	9
Anzahl	8	25	0	33
Freiwilliges Praktikum				
Arithmetischer Mittelwert	15	12	/	13
Standardabweichung	15	6	/	10
Median	13	9	/	13
Anzahl	14	25	0	39
Erwerbstätigkeit				
Arithmetischer Mittelwert	/	68	/	66
Standardabweichung	/	149	/	139
Median	/	13	/	13
Anzahl	1	8	0	9

Sprachkurs				
Arithmetischer Mittelwert	11	9	/	10
Standardabweichung	8	5	/	6
Median	9	9	/	9
Anzahl	5	18	0	23
Längere Reise				
Arithmetischer Mittelwert	25	17	/	22
Standardabweichung	25	23	/	24
Median	15	9	/	13
Anzahl	10	9	0	19
Sonstiges				
Arithmetischer Mittelwert	/	8	/	8
Standardabweichung	/	7	/	7
Median	/	4	/	4
Anzahl	3	10	0	13
Dauer aller Auslandsaufenthalte				
Arithmetischer Mittelwert	25	23	/	23
Standardabweichung	21	36	/	31
Median	22	17	/	18
Anzahl	97	159	1	257

Frage B27: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

Tabelle 62 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M	W	D	Ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	55	60	/	58
Nein	45	40	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	122	193	1	316

Frage B28: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 63 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)

	M	W	D	Ges
Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	24	18	/	20
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	1	/	1
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	6	6	/	6
Andere Studienförderung aus Deutschland	18	10	/	13
Socrates/Erasmus/Erasmus+	58	68	/	64
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	1	2	/	2
Andere Förderung aus dem Ausland	3	3	/	3
Sonstiges	1	10	/	7
Gesamt	112	118	/	116
Anzahl	67	115	1	183

Frage B29: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

Tabelle 64 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,8	3,9	4,1	3,9
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	2,8	2,7	2,7	2,7
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,1	2,2	2,2	2,1
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,5	3,7	4,3	3,6
Anzahl	546	633	9	1.188

Frage B30: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.
Optionale Frage.**Tabelle 65** Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche				
Hoch (Werte 1 und 2)	11	9	0	10
Teils, teils (Wert 3)	21	16	22	18
Gering (Werte 4 und 5)	68	75	78	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	630	9	1.185
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde				
Hoch (Werte 1 und 2)	39	44	67	42
Teils, teils (Wert 3)	36	35	0	35
Gering (Werte 4 und 5)	25	21	33	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	632	9	1.186

Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert

Hoch (Werte 1 und 2)	76	68	78	72
Teils, teils (Wert 3)	16	21	22	18
Gering (Werte 4 und 5)	8	11	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	632	9	1.185

Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert

Hoch (Werte 1 und 2)	24	16	0	19
Teils, teils (Wert 3)	22	26	0	24
Gering (Werte 4 und 5)	54	58	100	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	632	9	1.185

Frage B30: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.
Optionale Frage.

C. Studienbedingungen

Tabelle 66 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,3	2,0	2,2
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	1,8	2,0	1,8
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,5	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,4	2,6	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,2	2,3	2,2	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,4	2,2	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,2	3,0	2,2	3,1
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,9	2,7	1,8	2,8
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,4	2,8	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,6	2,4	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	1,8	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,3	2,0	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,5	2,7	2,5
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,4	1,7	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	1,9	1,8	1,9
Anzahl	454	431	6	891

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	72	63	60	68
Teils, teils (Wert 3)	20	26	40	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	10	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	431	5	890
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	84	81	80	83
Teils, teils (Wert 3)	12	14	20	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	429	5	888
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	59	55	40	57
Teils, teils (Wert 3)	24	25	60	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	20	0	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	431	5	890

System und Organisation von Prüfungen

Gut (Werte 1 und 2)	65	61	20	63
Teils, teils (Wert 3)	22	25	80	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	14	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	430	5	889

Aufbau und Struktur des Studiums

Gut (Werte 1 und 2)	67	61	60	64
Teils, teils (Wert 3)	22	28	40	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	11	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	452	431	5	888

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	56	57	80	56
Teils, teils (Wert 3)	25	25	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	18	20	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	432	401	5	838

Training von mündlicher Präsentation

Gut (Werte 1 und 2)	30	38	60	34
Teils, teils (Wert 3)	23	17	40	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	45	0	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	430	5	888

Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Gut (Werte 1 und 2)	40	47	100	44
Teils, teils (Wert 3)	28	23	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	30	0	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	431	402	5	838

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	61	57	40	59
Teils, teils (Wert 3)	27	29	40	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	430	5	885

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	52	48	60	51
Teils, teils (Wert 3)	37	37	40	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	14	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	429	5	884

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	87	83	100	85
Teils, teils (Wert 3)	11	15	0	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	452	429	5	886

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	70	59	80	65
Teils, teils (Wert 3)	19	28	20	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	429	5	884

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	56	51	50	54
Teils, teils (Wert 3)	29	30	33	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	20	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	449	428	6	883

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	58	55	100	57
Teils, teils (Wert 3)	23	27	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	18	0	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	452	431	6	889

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	78	81	67	79
Teils, teils (Wert 3)	15	13	33	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	6	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	452	431	6	889

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,4	/	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,2	2,2	/	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,4	/	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,1	/	2,2
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	2,3	/	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,4	/	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,6	2,6	/	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,3	2,1	/	2,2
Aktualität der vermittelten Methoden	2,7	2,5	/	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,5	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,7	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,3	/	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	2,7	/	2,8
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,3	/	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	2,2	/	2,2
Anzahl	88	202	4	294

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	58	58	/	59
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	14	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	202	4	294
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	61	68	/	65
Teils, teils (Wert 3)	25	19	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	200	4	292
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	50	54	/	52
Teils, teils (Wert 3)	34	29	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	202	4	294
System und Organisation von Prüfungen				
Gut (Werte 1 und 2)	51	69	/	63
Teils, teils (Wert 3)	31	25	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	6	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293
Aufbau und Struktur des Studiums				
Gut (Werte 1 und 2)	53	63	/	60
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	12	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen				
Gut (Werte 1 und 2)	58	56	/	57
Teils, teils (Wert 3)	30	26	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293
Training von mündlicher Präsentation				
Gut (Werte 1 und 2)	45	49	/	49
Teils, teils (Wert 3)	31	24	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	27	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	202	4	294

Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Gut (Werte 1 und 2)	64	66	/	66
Teils, teils (Wert 3)	14	19	/	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	15	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	45	52	/	50
Teils, teils (Wert 3)	34	29	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	19	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	201	4	292

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	36	56	/	49
Teils, teils (Wert 3)	32	26	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	18	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	82	84	/	84
Teils, teils (Wert 3)	14	13	/	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	201	4	292

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	57	62	/	61
Teils, teils (Wert 3)	30	27	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	200	4	291

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	31	42	/	39
Teils, teils (Wert 3)	39	37	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	21	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	199	4	291

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	56	60	/	59
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	200	4	292

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	67	61	/	63
Teils, teils (Wert 3)	22	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));.
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,6	/	2,6
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	2,1	/	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,5	/	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,4	/	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	/	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,4	/	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,4	2,6	/	2,5
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,3	2,3	/	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,4	/	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,5	/	2,5
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,3	/	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,6	2,6	/	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,2	/	2,2
Kontakte zu Mitstudierenden	2,0	2,1	/	2,1
Anzahl	91	201	4	296

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen				
Gut (Werte 1 und 2)	48	46	/	47
Teils, teils (Wert 3)	33	35	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	198	4	293
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)				
Gut (Werte 1 und 2)	64	68	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	198	4	293
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen				
Gut (Werte 1 und 2)	52	52	/	52
Teils, teils (Wert 3)	29	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293

System und Organisation von Prüfungen

Gut (Werte 1 und 2)	57	60	/	58
Teils, teils (Wert 3)	27	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	198	4	293

Aufbau und Struktur des Studiums

Gut (Werte 1 und 2)	58	61	/	60
Teils, teils (Wert 3)	24	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	198	4	293

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	64	59	/	61
Teils, teils (Wert 3)	25	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	18	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	199	4	294

Training von mündlicher Präsentation

Gut (Werte 1 und 2)	53	51	/	51
Teils, teils (Wert 3)	23	25	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	24	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	201	4	296

Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Gut (Werte 1 und 2)	63	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	18	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	16	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	54	56	/	55
Teils, teils (Wert 3)	33	29	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	51	54	/	52
Teils, teils (Wert 3)	29	27	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	20	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	80	83	/	82
Teils, teils (Wert 3)	18	14	/	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	200	4	293

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	54	61	/	59
Teils, teils (Wert 3)	33	26	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	198	4	293

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	43	48	/	46
Teils, teils (Wert 3)	36	35	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	58	66	/	63
Teils, teils (Wert 3)	32	22	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	71	67	/	68
Teils, teils (Wert 3)	16	21	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	91	200	4	295

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 72 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,3	2,3	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	2,8	2,8	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	1,9	2,1	2,0	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,6	3,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,7	2,6	2,6
Anzahl	447	422	6	875

Frage C3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 73 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	68	66	67	67
Teils, teils (Wert 3)	23	22	33	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	12	0	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	390	360	6	756
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.				
Gut (Werte 1 und 2)	42	43	50	43
Teils, teils (Wert 3)	30	32	17	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	26	33	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	405	371	6	782
Betreuung der Abschlussarbeit				
Gut (Werte 1 und 2)	74	73	83	73
Teils, teils (Wert 3)	13	12	0	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	427	401	6	834
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	25	20	20	23
Teils, teils (Wert 3)	27	23	40	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	48	57	40	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	265	257	5	527
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	55	45	60	50
Teils, teils (Wert 3)	24	27	20	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	27	20	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	291	277	5	573

Frage C3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 74 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,4	2,3	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,6	/	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	3,6	/	3,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,4	2,5	/	2,4
Betreuung der Abschlussarbeit	1,9	2,1	/	2,0
Anzahl	89	199	4	292

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	56	64	/	62
Teils, teils (Wert 3)	28	21	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	190	4	279
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.				
Gut (Werte 1 und 2)	48	48	/	49
Teils, teils (Wert 3)	24	30	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	22	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	183	3	269
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	23	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	27	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	57	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	48	115	4	167
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	57	58	/	57
Teils, teils (Wert 3)	24	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	19	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	72	151	3	226
Betreuung der Abschlussarbeit				
Gut (Werte 1 und 2)	77	68	/	71
Teils, teils (Wert 3)	10	16	/	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	60	136	4	200

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach:
document.write(getVariable("V8_label"));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,3	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,4	2,5	/	2,4
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,0	3,5	/	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	2,6	/	2,6
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,0	/	2,0
Anzahl	90	199	4	293

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label')); Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende				
Gut (Werte 1 und 2)	60	65	/	63
Teils, teils (Wert 3)	31	17	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	18	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	187	4	278
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.				
Gut (Werte 1 und 2)	60	59	/	59
Teils, teils (Wert 3)	24	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	186	3	274
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	40	27	/	31
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	58	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	53	113	4	170
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach				
Gut (Werte 1 und 2)	54	51	/	52
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	27	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	72	154	3	229

Betreuung der Abschlussarbeit

Gut (Werte 1 und 2)	74	75	/	75
Teils, teils (Wert 3)	12	11	/	11
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	57	122	2	181

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 78 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,1	2,3	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,5	3,2	2,3
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,6	3,2	2,5
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,7	3,2	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	2,1	2,0	2,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,2	2,2	2,0	2,2
Anzahl	454	430	6	890

Frage C5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 79 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	80	72	67	76
Teils, teils (Wert 3)	14	19	17	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	9	17	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	447	428	6	881
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	67	58	17	62
Teils, teils (Wert 3)	21	20	67	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	22	17	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	450	429	6	885
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	56	52	50	54
Teils, teils (Wert 3)	23	27	0	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	21	50	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	430	395	6	831

Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)

Gut (Werte 1 und 2)	59	46	60	52
Teils, teils (Wert 3)	25	33	0	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	21	40	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	427	393	5	825

Verfügbarkeit von Laborplätzen

Gut (Werte 1 und 2)	73	70	/	72
Teils, teils (Wert 3)	18	24	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	158	108	2	268

Apparative Ausstattung der Laborplätze

Gut (Werte 1 und 2)	71	65	/	68
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	156	110	2	268

Frage C5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 80 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,3	/	2,3
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	3,0	2,9	/	2,9
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,9	2,8	/	2,8
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,2	3,1	/	3,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,6	2,4	/	2,5
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,6	2,4	/	2,5
Anzahl	88	202	4	294

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 81 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	72	63	/	66
Teils, teils (Wert 3)	18	24	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	201	4	293

Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	42	42	/	42
Teils, teils (Wert 3)	20	26	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	32	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	194	3	282
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	41	46	/	44
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	29	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	198	3	287
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	33	28	/	30
Teils, teils (Wert 3)	27	37	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	35	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	194	4	284
Verfügbarkeit von Laborplätzen				
Gut (Werte 1 und 2)	67	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	11	23	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	15	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	9	13	0	22
Apparative Ausstattung der Laborplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	63	64	/	64
Teils, teils (Wert 3)	13	21	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	14	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	8	14	0	22

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 82 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweifach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,3	/	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,9	/	2,8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,7	/	2,7
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	3,0	/	3,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,4	2,2	/	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,7	2,6	/	2,7
Anzahl	90	201	4	295

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweifach: document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 83 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)				
Gut (Werte 1 und 2)	73	67	/	69
Teils, teils (Wert 3)	20	21	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	13	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	200	4	294
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	48	41	/	43
Teils, teils (Wert 3)	20	28	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	31	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	192	3	283
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen				
Gut (Werte 1 und 2)	44	50	/	48
Teils, teils (Wert 3)	26	23	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	27	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	197	3	286
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)				
Gut (Werte 1 und 2)	38	31	/	33
Teils, teils (Wert 3)	29	37	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	32	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	196	4	289
Verfügbarkeit von Laborplätzen				
Gut (Werte 1 und 2)	55	62	/	58
Teils, teils (Wert 3)	18	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	15	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	11	13	0	24
Apparative Ausstattung der Laborplätze				
Gut (Werte 1 und 2)	56	50	/	52
Teils, teils (Wert 3)	11	29	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	21	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	9	14	0	23

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8_2_label'));
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 84 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	3,4	2,8	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	3,2	2,4	3,2
Anzahl	454	427	5	886

Frage C8: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 85 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	28	25	40	27
Teils, teils (Wert 3)	26	24	40	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	46	51	20	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	424	5	883
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur				
Gut (Werte 1 und 2)	32	33	80	33
Teils, teils (Wert 3)	22	23	0	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	46	44	20	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	427	5	886

Frage C8: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 86 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,6	3,3	/	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,4	3,0	/	3,1
Anzahl	89	195	4	288

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 87 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	22	31	/	28
Teils, teils (Wert 3)	18	24	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	60	45	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	194	4	286
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur				
Gut (Werte 1 und 2)	29	36	/	34
Teils, teils (Wert 3)	20	23	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	51	41	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	195	4	288

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach:
document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 88 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	3,5	/	3,6
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,6	3,3	/	3,4
Anzahl	90	192	4	286

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 89 Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation				
Gut (Werte 1 und 2)	18	25	/	23
Teils, teils (Wert 3)	17	21	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	66	54	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	191	4	285

Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur

Gut (Werte 1 und 2)	20	29	/	26
Teils, teils (Wert 3)	24	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	56	47	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	192	4	286

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,4	2,0	2,3
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,6	2,7	2,8	2,7
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,4	3,2	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	3,6	3,8	4,0	3,7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,2	3,5	3,8	3,3
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,6	3,6	3,5
Lehrende aus der Praxis	2,8	2,9	3,2	2,8
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	2,8	3,0	2,7
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,8	3,0	3,2	2,9
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,8	2,8	2,6	2,8
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	2,9	2,6	2,9
Anzahl	454	430	5	889

Frage C10: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	65	59	80	62
Teils, teils (Wert 3)	25	28	20	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	14	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	428	5	886
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	50	44	40	47
Teils, teils (Wert 3)	29	33	40	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	23	20	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	429	5	888

Vorbereitung auf den Beruf

Gut (Werte 1 und 2)	21	19	20	20
Teils, teils (Wert 3)	38	35	60	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	46	20	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	449	429	5	883

Unterstützung bei der Stellensuche

Gut (Werte 1 und 2)	15	14	0	14
Teils, teils (Wert 3)	28	18	40	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	57	68	60	62
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	437	423	5	865

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen

Gut (Werte 1 und 2)	24	20	0	22
Teils, teils (Wert 3)	38	28	40	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	52	60	45
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	445	426	5	876

Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze

Gut (Werte 1 und 2)	19	19	0	19
Teils, teils (Wert 3)	30	23	60	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	51	57	40	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	435	422	5	862

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	45	39	0	42
Teils, teils (Wert 3)	29	33	80	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	27	20	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	444	424	5	873

Praxisbezogene Lehrinhalte

Gut (Werte 1 und 2)	47	40	20	43
Teils, teils (Wert 3)	33	38	60	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	22	20	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	447	425	5	877

Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium

Gut (Werte 1 und 2)	43	33	20	38
Teils, teils (Wert 3)	31	34	40	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	34	40	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	394	5	820

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	42	46	60	44
Teils, teils (Wert 3)	33	29	20	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	25	20	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	433	422	5	860

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	36	34	40	35
Teils, teils (Wert 3)	44	42	60	43
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	24	0	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	447	425	5	877

Frage C10: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	2,7	/	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,1	2,9	/	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	3,5	/	3,5
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,2	/	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,8	3,7	/	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,8	3,8	/	3,8
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,1	/	3,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,1	/	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	3,4	/	3,4
Pflichtpraktika/Praxissemester	3,1	3,2	/	3,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	2,9	/	2,9
Anzahl	89	200	4	293

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 93 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	40	49	/	47
Teils, teils (Wert 3)	25	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	25	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	198	4	291
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	27	39	/	35
Teils, teils (Wert 3)	38	30	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	32	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	200	4	292

Vorbereitung auf den Beruf

Gut (Werte 1 und 2)	20	20	/	20
Teils, teils (Wert 3)	25	30	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	51	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	198	4	291

Unterstützung bei der Stellensuche

Gut (Werte 1 und 2)	7	6	/	7
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	72	74	/	74
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	188	4	275

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen

Gut (Werte 1 und 2)	13	17	/	16
Teils, teils (Wert 3)	23	19	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	64	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	191	3	277

Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze

Gut (Werte 1 und 2)	11	15	/	14
Teils, teils (Wert 3)	31	25	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	58	60	/	60
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	81	189	4	274

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	33	30	/	30
Teils, teils (Wert 3)	34	32	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	38	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	195	3	284

Praxisbezogene Lehrinhalte

Gut (Werte 1 und 2)	32	29	/	30
Teils, teils (Wert 3)	31	35	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	36	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	195	3	283

Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium

Gut (Werte 1 und 2)	15	25	/	22
Teils, teils (Wert 3)	32	27	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	52	48	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	84	194	3	281

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	38	29	/	32
Teils, teils (Wert 3)	23	32	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	39	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	187	3	276

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	38	38	/	38
Teils, teils (Wert 3)	33	34	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	28	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	197	3	289

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach:
document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 94 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,5	/	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	2,7	/	2,8
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,3	/	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,1	/	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,6	/	3,6
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,7	/	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,0	/	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	3,0	/	2,9
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,2	/	3,3
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	3,1	/	3,0
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,9	/	2,8
Anzahl	90	199	4	293

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 95 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen				
Gut (Werte 1 und 2)	54	52	/	53
Teils, teils (Wert 3)	29	33	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	196	4	289
Verknüpfung von Theorie und Praxis				
Gut (Werte 1 und 2)	38	45	/	43
Teils, teils (Wert 3)	38	29	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	26	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	199	4	291

Vorbereitung auf den Beruf

Gut (Werte 1 und 2)	25	25	/	25
Teils, teils (Wert 3)	30	32	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	43	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	196	4	289

Unterstützung bei der Stellensuche

Gut (Werte 1 und 2)	6	6	/	6
Teils, teils (Wert 3)	24	20	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	70	74	/	73
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	189	4	276

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen

Gut (Werte 1 und 2)	22	19	/	19
Teils, teils (Wert 3)	29	24	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	49	58	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	83	193	3	279

Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze

Gut (Werte 1 und 2)	17	19	/	18
Teils, teils (Wert 3)	33	26	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	55	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	84	189	4	277

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	40	37	/	37
Teils, teils (Wert 3)	31	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	33	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	193	3	282

Praxisbezogene Lehrinhalte

Gut (Werte 1 und 2)	41	35	/	37
Teils, teils (Wert 3)	33	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	32	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	192	3	280

Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium

Gut (Werte 1 und 2)	22	30	/	27
Teils, teils (Wert 3)	37	30	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	40	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	189	3	279

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	42	36	/	38
Teils, teils (Wert 3)	31	29	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	36	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	188	3	279

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	48	40	/	42
Teils, teils (Wert 3)	27	31	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	28	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	194	3	286

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweifach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 96 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,5	2,7	2,0	2,6
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,8	2,9	2,6	2,9
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,3	2,3	2,0	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,2	2,3	2,2	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,3	2,4	2,4	2,4
Korrekturzeiten.	2,4	2,5	2,6	2,5
Anzahl	454	429	5	888

Frage C12: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.
Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 97 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	60	47	80	54
Teils, teils (Wert 3)	21	32	20	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	21	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	429	5	887
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).				
Gut (Werte 1 und 2)	45	41	60	43
Teils, teils (Wert 3)	25	23	20	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	36	20	33
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	428	5	887
Transparenz der Prüfungsanforderungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	66	65	60	66
Teils, teils (Wert 3)	21	25	40	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	10	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	428	5	886

Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.

Gut (Werte 1 und 2)	71	64	80	67
Teils, teils (Wert 3)	18	25	20	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	11	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	428	5	886

Transparenz der Bewertung.

Gut (Werte 1 und 2)	63	61	60	62
Teils, teils (Wert 3)	24	25	20	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	14	20	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	453	428	5	886

Korrekturzeiten.

Gut (Werte 1 und 2)	59	58	40	58
Teils, teils (Wert 3)	23	24	40	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	20	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	429	5	888

Frage C12: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 98 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,6	2,2	/	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,5	2,5	/	2,5
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,3	2,1	/	2,1
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,2	/	2,2
Transparenz der Bewertung.	2,4	2,4	/	2,4
Korrekturzeiten.	2,3	2,2	/	2,3
Anzahl	89	201	4	294

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 99 Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	52	65	/	61
Teils, teils (Wert 3)	28	23	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	11	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	201	4	294

Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).

Gut (Werte 1 und 2)	52	55	/	54
Teils, teils (Wert 3)	30	24	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	22	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	200	4	293

Transparenz der Prüfungsanforderungen.

Gut (Werte 1 und 2)	65	69	/	67
Teils, teils (Wert 3)	19	22	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	10	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	200	4	292

Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.

Gut (Werte 1 und 2)	62	69	/	67
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	12	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	201	4	294

Transparenz der Bewertung.

Gut (Werte 1 und 2)	57	59	/	59
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	201	4	294

Korrekturzeiten.

Gut (Werte 1 und 2)	55	68	/	64
Teils, teils (Wert 3)	33	20	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	198	4	291

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 100 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,3	2,3	/	2,3
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,4	2,4	/	2,4
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,4	2,2	/	2,2
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,2	/	2,2
Transparenz der Bewertung.	2,3	2,4	/	2,4
Korrekturzeiten.	2,2	2,3	/	2,3
Anzahl	90	200	4	294

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
 document.write(getVariable('V8_2_label')); Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 101 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.				
Gut (Werte 1 und 2)	61	64	/	63
Teils, teils (Wert 3)	26	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	89	199	4	292
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).				
Gut (Werte 1 und 2)	60	62	/	61
Teils, teils (Wert 3)	28	21	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293
Transparenz der Prüfungsanforderungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	62	70	/	68
Teils, teils (Wert 3)	22	18	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.				
Gut (Werte 1 und 2)	61	70	/	67
Teils, teils (Wert 3)	26	18	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293
Transparenz der Bewertung.				
Gut (Werte 1 und 2)	60	62	/	61
Teils, teils (Wert 3)	28	24	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	200	4	294
Korrekturzeiten.				
Gut (Werte 1 und 2)	64	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	29	23	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	15	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	199	4	293

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:
 document.write(getVariable('V8_2_label')); Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 102 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	2,9	2,6	2,8	2,8
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	4,0	4,0	4,0	4,0
Anzahl	454	428	5	887

Frage C14: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 103 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	38	54	40	46
Teils, teils (Wert 3)	27	21	40	24
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	35	26	20	30
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	452	427	5	884
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	16	13	20	15
Teils, teils (Wert 3)	13	14	0	13
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	71	74	80	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	454	427	5	886

Frage C14: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 104 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,2	3,2	/	3,2
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,6	3,7	/	3,7
Anzahl	90	200	4	294

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach: document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 105 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	28	29	/	29
Teils, teils (Wert 3)	32	31	/	31
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	40	40	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	200	4	294
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	21	22	/	21
Teils, teils (Wert 3)	18	20	/	19
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	61	59	/	60
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	200	4	294

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach:
document.write(getVariable('V8_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 106 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,1	3,1	/	3,1
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,6	3,6	/	3,6
Anzahl	90	200	4	294

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach:
document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 107 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	34	31	/	33
Teils, teils (Wert 3)	28	33	/	31
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	38	36	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	198	4	292

Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)

Zutreffend (Werte 1 und 2)	21	24	/	23
Teils, teils (Wert 3)	21	18	/	19
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	58	58	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	90	198	4	292

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8_2_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 108 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.	1,6	1,7	/	1,7
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.	3,3	3,5	/	3,5
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.	4,3	4,3	/	4,3
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.	1,8	1,7	/	1,7
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.	1,9	1,7	/	1,8
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.	2,7	1,9	/	2,1
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.	1,8	1,5	/	1,5
Anzahl	89	200	4	293

Frage C16: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 109 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	D	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	84	81	/	81
Teils, teils (Wert 3)	6	7	/	6
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	11	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	85	190	4	279
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	27	21	/	23
Teils, teils (Wert 3)	26	22	/	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	47	57	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	88	199	4	291
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	3	7	/	6
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	83	81	/	81
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	189	4	279

Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.

Trifft zu (Werte 1 und 2)	83	84	/	84
Teils, teils (Wert 3)	11	9	/	9
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	197	4	288

Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.

Trifft zu (Werte 1 und 2)	75	81	/	80
Teils, teils (Wert 3)	18	13	/	15
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	76	189	3	268

Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.

Trifft zu (Werte 1 und 2)	53	75	/	69
Teils, teils (Wert 3)	20	16	/	17
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	27	9	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	55	146	3	204

Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.

Trifft zu (Werte 1 und 2)	78	90	/	87
Teils, teils (Wert 3)	17	3	/	7
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	82	188	3	273

Frage C16: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 110 VH34_71 nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space				
Kenne ich nicht	80	84	78	82
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	10	10	11	10
Kenne ich und habe ich genutzt	11	6	11	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	600	9	1.131
Makerforum				
Kenne ich nicht	80	88	89	84
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	12	7	11	9
Kenne ich und habe ich genutzt	8	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	521	600	9	1.130
Beratungsangebote zum Thema Gründung				
Kenne ich nicht	65	72	67	69
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	26	22	33	24
Kenne ich und habe ich genutzt	9	5	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	520	601	9	1.130

Beratungsangebote zum Thema Patente

Kenne ich nicht	78	87	78	83
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	14	8	22	11
Kenne ich und habe ich genutzt	8	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	522	598	9	1.129

Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung

Kenne ich nicht	69	79	78	75
Kenne ich, habe ich aber nicht genutzt	24	16	22	19
Kenne ich und habe ich genutzt	7	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	520	600	9	1.129

Frage C17: Kennen Sie die folgenden Angebote der WORLDFACORY und haben Sie diese genutzt? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 111 Hilfreiche Angebote WORLDFACORY nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACORY kennen und benutzt haben)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space	2,9	3,8	/	3,3
Makerforum	3,9	3,8	/	3,9
Beratungsangebote zum Thema Gründung	3,5	3,9	/	3,7
Beratungsangebote zum Thema Patente	3,8	4,3	/	4,0
Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung	3,8	4,0	/	3,9
Anzahl	44	34	1	79

Frage C18: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 112 Hilfreiche Angebote WORLDFACORY nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; Nur befragte, die Angebote der WORLDFACORY kennen und benutzt haben)

	M	W	D	Ges
Team-Space oder Co-Working-Space				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	48	27	/	38
Teils, teils (Wert 3)	21	18	/	21
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	31	55	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	29	22	1	52
Makerforum				
Hilfreich (Werte 1 und 2)	20	22	/	21
Teils, teils (Wert 3)	20	22	/	21
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	60	56	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	15	18	0	33

Beratungsangebote zum Thema Gründung

Hilfreich (Werte 1 und 2)	30	19	/	24
Teils, teils (Wert 3)	25	19	/	22
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	45	62	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	20	21	0	41

Beratungsangebote zum Thema Patente

Hilfreich (Werte 1 und 2)	36	6	/	20
Teils, teils (Wert 3)	0	25	/	13
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	64	69	/	67
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	14	16	0	30

Beratungsangebote zum Thema Existenzgründer Finanzierung

Hilfreich (Werte 1 und 2)	31	16	/	22
Teils, teils (Wert 3)	8	21	/	16
Nicht hilfreich (Werte 4 und 5)	62	63	/	63
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	13	19	0	32

Frage C18: Wie hilfreich waren die Angebote der WORLDFACTORY? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.
Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 113 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Online-Alumni-Verzeichnis				
Kenne ich und nutze ich	16	15	11	15
Kenne ich, nutze ich aber nicht	38	38	67	39
Kenne ich nicht	46	47	22	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	627	9	1.179
E-Mail-Adresse für Alumni				
Kenne ich und nutze ich	22	17	22	19
Kenne ich, nutze ich aber nicht	38	39	44	38
Kenne ich nicht	40	44	33	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	627	9	1.178
Alumni-Newsletter				
Kenne ich und nutze ich	16	14	22	15
Kenne ich, nutze ich aber nicht	35	34	33	35
Kenne ich nicht	49	51	44	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	628	9	1.180
Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo				
Kenne ich und nutze ich	13	11	0	12
Kenne ich, nutze ich aber nicht	27	24	56	26
Kenne ich nicht	60	65	44	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	627	9	1.181

Campusführungen

Kenne ich und nutze ich	9	7	0	8
Kenne ich, nutze ich aber nicht	26	31	22	29
Kenne ich nicht	64	61	78	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	627	9	1.179

Alumni-Treffen

Kenne ich und nutze ich	7	6	0	6
Kenne ich, nutze ich aber nicht	35	36	44	36
Kenne ich nicht	58	58	56	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	627	9	1.180

Frage C19: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks 'RUB Alumni' und nutzen Sie diese? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 114 Gewünschte Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Gewünschte Weiterbildungsangebote				
Ja, von der Fakultät/dem Institut bzw. Lehrstuhl	57	64	88	61
Ja, vom Weiterbildungszentrum/von der Akademie der Ruhr-Universität Bochum	33	42	38	38
Nein, ich wünsche keine Weiterbildungsangebote	39	29	13	33
Gesamt	128	135	138	132
Anzahl	541	625	8	1.174

Frage C20: Wünschen Sie sich Weiterbildungsangebote von der Ruhr-Universität Bochum? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 115 Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote				
Neues Wissen aus meinem Fachgebiet	76	74	86	75
Organisations- und Personalentwicklung	30	30	29	30
Qualitätsmanagement	18	15	29	17
Sozialkompetenzen/Personalführung	39	40	57	40
Disziplinübergreifendes Wissen verschiedener Fachgebiete	35	42	86	39
Methodische Kompetenzen	45	46	57	46
Fremdsprachenkompetenzen	35	48	57	42
Computerfertigkeiten	42	38	71	40
Betriebswirtschaftliches Wissen	21	18	29	19
Management-/Führungskompetenzen	37	28	29	32
Rechtliche Kenntnisse	24	33	29	29
Kompetenzen in mündlicher oder schriftlicher Kommunikation (auch Präsentationstechniken)	26	37	29	32
Umgang mit Kunden/Klienten	17	17	0	17
Konfliktmanagement	22	32	43	28
Corporate Social Responsibility	10	14	29	13
Augmented Learning	12	10	29	11
Sonstiges	5	3	0	4
Gesamt	492	528	686	514
Anzahl	329	446	7	782

Frage C21: In welchen Bereichen würden Sie sich Weiterbildungsangebote wünschen? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 116 Formate der Weiterbildung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Formate der Weiterbildung				
reine Präsenzweiterbildung	52	44	43	47
Blended Learning	65	66	100	66
reine online Veranstaltungen	55	52	43	53
Gesamt	172	161	186	166
Anzahl	329	443	7	779

Frage C22: Welche Formate der beruflichen Weiterbildung kommen für Sie besonders in Frage? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 117 Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote nach Geschlecht (Prozent; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)

	M	W	D	Ges
Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote				
Ja	57	57	25	57
Nein	43	43	75	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	336	447	8	791

Frage C23: Würden Sie gebührenpflichtige Angebote wahrnehmen? Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 118 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	27	24	10	25
2	51	52	60	52
3	15	17	30	16
4	5	6	0	6
5 Sehr unzufrieden	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189
Zusammengefasste Werte				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	78	76	70	77
Teils, teils (Wert 3)	15	17	30	16
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	7	0	7
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,2	2,1
Standardabweichung	0,9	0,9	0,6	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage C24: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 119 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs				
1 Sehr wahrscheinlich	54	55	56	55
2	25	21	22	23
3	9	10	11	10
4	7	9	11	8
5 Sehr unwahrscheinlich	4	5	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	633	9	1.187
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	79	76	78	78
Teils, teils (Wert 3)	9	10	11	10
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	11	14	11	13
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,9	1,8	1,8
Standardabweichung	1,1	1,2	1,1	1,2
Median	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage C25: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 120 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule				
1 Sehr wahrscheinlich	48	56	67	52
2	32	25	11	28
3	13	12	11	12
4	4	5	11	5
5 Sehr unwahrscheinlich	3	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	631	9	1.185
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	81	78	81
Teils, teils (Wert 3)	13	12	11	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	7	7	11	7
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,7	1,7	1,8
Standardabweichung	1,0	1,0	1,1	1,0
Median	2,0	1,0	1,0	1,0

Frage C25: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 121 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme				
1 Sehr wahrscheinlich	74	76	89	75
2	14	12	0	13
3	6	7	11	7
4	4	3	0	4
5 Sehr unwahrscheinlich	1	3	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	631	9	1.185
Zusammengefasste Werte				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	88	87	89	88
Teils, teils (Wert 3)	6	7	11	7
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	6	6	0	6
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,4	1,2	1,4
Standardabweichung	0,9	0,9	0,7	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage C25: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 122 Studienerfolg normative Erwartung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums	1,2	1,1	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,9	1,7	1,4	1,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,2	3,0	2,8	3,1
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,9	1,9	1,7	1,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,4	1,3	1,2	1,4
Entwicklung von Berufskompetenz	1,8	1,6	1,4	1,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,9	1,7	1,6	1,8
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,8	1,5	1,1	1,6
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,0	1,9	1,9	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,8	1,6	1,6	1,7
Das Erreichen eigener Studienziele	1,9	1,6	1,2	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,5	1,4	1,2	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,4	2,1	2,6	2,2
Etwas anderes, und zwar:	1,9	1,8	.	1,8
Anzahl	544	633	9	1.186

Frage C26: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 123 Studienerfolg normative Erwartung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums				
Wichtig (Werte 1 und 2)	98	100	100	99
Teils, teils (Wert 3)	1	0	0	1
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	633	9	1.186
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	87	100	83
Teils, teils (Wert 3)	18	10	0	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	631	9	1.184
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	31	40	44	36
Teils, teils (Wert 3)	27	23	33	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	37	22	39
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	628	9	1.181
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	81	89	80
Teils, teils (Wert 3)	16	12	11	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	7	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	630	9	1.182

Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs

Wichtig (Werte 1 und 2)	96	96	100	96
Teils, teils (Wert 3)	3	4	0	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	631	9	1.183

Entwicklung von Berufskompetenz

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	88	100	86
Teils, teils (Wert 3)	13	9	0	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	630	9	1.182

Entwicklung von Methodenkompetenz

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	85	100	83
Teils, teils (Wert 3)	15	13	0	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	629	9	1.181

Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	90	100	87
Teils, teils (Wert 3)	13	9	0	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	1	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	630	9	1.183

Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen

Wichtig (Werte 1 und 2)	73	77	89	75
Teils, teils (Wert 3)	19	16	11	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	7	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	629	9	1.181

Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung

Wichtig (Werte 1 und 2)	79	87	78	83
Teils, teils (Wert 3)	15	11	22	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	541	628	9	1.178

Das Erreichen eigener Studienziele

Wichtig (Werte 1 und 2)	80	86	100	83
Teils, teils (Wert 3)	15	12	0	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	627	9	1.176

Interesse an den Studieninhalten

Wichtig (Werte 1 und 2)	92	92	100	92
Teils, teils (Wert 3)	7	7	0	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	630	9	1.181

Der Aufbau von Kontakten im Studium

Wichtig (Werte 1 und 2)	58	68	44	63
Teils, teils (Wert 3)	25	22	33	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	10	22	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	631	9	1.182

Etwas anderes, und zwar:

Wichtig (Werte 1 und 2)	80	82	/	81
Teils, teils (Wert 3)	10	9	/	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	9	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	20	11	0	31

Frage C26: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 124 Studienerfolg Performanz nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,1	2,0	2,1	2,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,7	1,8	1,9	1,8
Entwicklung von Berufskompetenz	2,6	2,7	2,7	2,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,3	2,4	2,3	2,3
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,4	2,5	2,4	2,5
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,3	2,6	3,1	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,0	1,9	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	1,9	2,2	1,9
Interesse an den Studieninhalten	1,8	1,8	1,4	1,8
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,5	2,3	2,9	2,4
Etwas Anderes, und zwar:	2,8	3,7	.	2,9
Anzahl	543	631	9	1.183

Frage C27: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht!'. Kernfrage.

Tabelle 125 Studienerfolg Performanz nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	71	73	67	72
Teils, teils (Wert 3)	13	10	22	12
Gering (Werte 4 und 5)	16	16	11	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	631	9	1.182
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs				
Hoch (Werte 1 und 2)	86	85	78	85
Teils, teils (Wert 3)	12	13	22	13
Gering (Werte 4 und 5)	2	3	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	628	9	1.180

Entwicklung von Berufskompetenz

Hoch (Werte 1 und 2)	46	43	44	44
Teils, teils (Wert 3)	35	36	44	35
Gering (Werte 4 und 5)	19	22	11	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	628	9	1.177

Entwicklung von Methodenkompetenz

Hoch (Werte 1 und 2)	65	57	67	61
Teils, teils (Wert 3)	26	33	22	29
Gering (Werte 4 und 5)	9	10	11	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	626	9	1.175

Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion

Hoch (Werte 1 und 2)	57	55	67	56
Teils, teils (Wert 3)	27	28	11	28
Gering (Werte 4 und 5)	15	17	22	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	628	9	1.180

Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen

Hoch (Werte 1 und 2)	60	49	11	54
Teils, teils (Wert 3)	24	30	67	27
Gering (Werte 4 und 5)	16	22	22	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	539	625	9	1.173

Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung

Hoch (Werte 1 und 2)	74	79	78	77
Teils, teils (Wert 3)	17	13	22	15
Gering (Werte 4 und 5)	8	8	0	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	629	9	1.175

Das Erreichen eigener Studienziele

Hoch (Werte 1 und 2)	74	81	56	78
Teils, teils (Wert 3)	22	14	44	18
Gering (Werte 4 und 5)	4	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	627	9	1.176

Interesse an den Studieninhalten

Hoch (Werte 1 und 2)	82	83	100	82
Teils, teils (Wert 3)	16	14	0	15
Gering (Werte 4 und 5)	3	3	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	627	9	1.176

Der Aufbau von Kontakten im Studium

Hoch (Werte 1 und 2)	52	56	56	54
Teils, teils (Wert 3)	25	27	0	26
Gering (Werte 4 und 5)	23	18	44	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	540	627	9	1.176

Etwas Anderes, und zwar:

Hoch (Werte 1 und 2)	46	/	/	44
Teils, teils (Wert 3)	31	/	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	23	/	/	31
Gesamt	100	/	/	100
Anzahl	13	3	0	16

Frage C27: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht!'. Kernfrage.

C2. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 126 Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 kein Master-Studium aufgenommen haben)

	M	W	Ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss			
Ja	23	21	22
Nein	77	79	78
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	48	83

Frage C28: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

Tabelle 127 Abschluss für das weitere Studium nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen haben, das jedoch kein Master-Studium ist)

	M	W	Ges
Abschluss für das weitere Studium			
Bachelor	88	60	72
Staatsexamen	13	30	22
Ich erwerbe keinen regulären Abschluss, sondern ein Zertifikat	0	10	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	18

Frage C29: Welchen Abschluss haben Sie in diesem Studium angestrebt bzw. streben Sie an? Optionale Frage.

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Bereits vor dem Bachelor-Studium	62	58	/	60
Im Laufe des Bachelor-Studiums	21	25	/	23
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	12	10	/	11
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	5	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	257	326	4	587

Frage C31: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,1	2,3	/	2,2
Fachliches Interesse	1,6	1,6	/	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,3	2,0	/	2,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	2,6	/	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	1,8	/	1,9
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,7	1,4	/	1,5
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,2	3,1	/	3,1
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,4	/	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,1	/	3,1
Um später promovieren zu können	3,3	3,4	/	3,3
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,9	1,8	/	1,8
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,5	/	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	2,3	/	2,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,7	2,5	/	2,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,8	4,1	/	3,9
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,1	4,2	/	4,1
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	/	4,6
Anzahl	253	325	4	582

Frage C32: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)				
Wichtig (Werte 1 und 2)	69	64	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	19	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	18	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	313	4	560
Fachliches Interesse				
Wichtig (Werte 1 und 2)	88	88	/	88
Teils, teils (Wert 3)	9	9	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	252	322	4	578
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	62	70	/	67
Teils, teils (Wert 3)	22	19	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	11	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	251	320	4	575

Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	41	56	/	50
Teils, teils (Wert 3)	19	12	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	32	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	251	323	4	578

Bessere Verdienstmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	72	79	/	76
Teils, teils (Wert 3)	14	11	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	10	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	323	4	577

Zusätzliche Kenntnisse erlangen

Wichtig (Werte 1 und 2)	88	92	/	90
Teils, teils (Wert 3)	7	6	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	322	4	574

Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	39	/	39
Teils, teils (Wert 3)	14	17	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	44	/	46
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	249	322	4	575

Keine angemessene Beschäftigung gefunden

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	9	/	8
Teils, teils (Wert 3)	9	9	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	85	82	/	83
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	319	4	571

Forschung an einem interessanten Thema

Wichtig (Werte 1 und 2)	40	41	/	41
Teils, teils (Wert 3)	15	18	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	41	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	321	4	575

Um später promovieren zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	34	32	/	33
Teils, teils (Wert 3)	16	17	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	50	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	321	4	575

Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig (Werte 1 und 2)	77	80	/	78
Teils, teils (Wert 3)	11	11	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	9	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	323	4	577

Aufrechterhalten des Status als Student*in

Wichtig (Werte 1 und 2)	24	31	/	28
Teils, teils (Wert 3)	18	16	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	58	53	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	249	320	4	573

Konkretes angestrebtes Berufsbild

Wichtig (Werte 1 und 2)	52	63	/	58
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	22	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	252	323	4	579

Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss

Wichtig (Werte 1 und 2)	46	58	/	53
Teils, teils (Wert 3)	24	16	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	29	26	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	251	319	4	574

Ratschlag von Eltern/Verwandten

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	18	/	19
Teils, teils (Wert 3)	19	13	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	62	70	/	66
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	251	320	4	575

Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	16	/	15
Teils, teils (Wert 3)	16	11	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	71	73	/	72
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	250	318	4	572

Etwas ganz anderes machen als bisher

Wichtig (Werte 1 und 2)	3	5	/	4
Teils, teils (Wert 3)	9	8	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	88	87	/	87
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	236	306	4	546

Frage C32: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 131 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	1	1	/	1
Median	1	1	/	1
Anzahl	227	288	3	518

Anzahl der Zusagen

Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	1	1	/	1
Median	1	1	/	1
Anzahl	218	273	3	494

Frage C33: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Ruhr-Universität Bochum. Optionale Frage.

Tabelle 132 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Bewerbungen				
Arithmetischer Mittelwert	1	3	/	2
Standardabweichung	2	7	/	6
Median	0	1	/	1
Anzahl	145	181	2	328
Anzahl der Zusagen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	1	2	/	1
Median	0	1	/	0
Anzahl	138	169	2	309

Frage C33: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

Tabelle 133 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss				
Arithmetischer Mittelwert	2	2	/	2
Standardabweichung	3	3	/	3
Median	1	1	/	1
Anzahl	246	313	4	563

Frage C34: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

Tabelle 134 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Ja, an eine Universität	10	17	/	14
Ja, an eine Fachhochschule	1	1	/	1
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	2	/	1
Nein	89	80	/	84
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	253	327	4	584

Frage C35: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

Tabelle 135 Ort der Hochschule für das weitere Studium nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule gewechselt haben)

	M	W	D	Ges
Wechsel des Landes für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss				
Im selben Bundesland wie die Hochschule des Bachelor-Abschlusses	59	58	/	59
In einem anderen Bundesland in Deutschland	34	30	/	31
Außerhalb Deutschlands	7	13	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	29	64	1	94

Frage C36: Wo befindet sich die Hochschule, an die Sie nach dem Bachelorabschluss gewechselt sind? Optionale Frage.

Tabelle 136 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Profil des Studiengangs	2,0	1,9	2,4	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,6	2,5	2,2	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	1,8	2,0	1,9
Attraktivität der Stadt/Region	2,9	2,8	2,0	2,8
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,6	3,4	2,8	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	3,0	2,8	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,5	2,2	2,3	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	2,3	2,0	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,2	2,9	2,5	3,1
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,1	2,2	2,5	2,1
Günstige Bewerbungsfristen	3,2	3,2	3,3	3,2
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,5	5,0	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,1	3,5	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,0	3,5	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	4,4	4,5	4,4
Anzahl	248	313	5	566

Frage C37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 137 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	D	Ges
Profil des Studiengangs				
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	76	60	78
Teils, teils (Wert 3)	11	14	20	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	10	20	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	247	309	5	561
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	55	55	80	55
Teils, teils (Wert 3)	21	26	0	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	19	20	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	248	309	5	562
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs				
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	78	60	77
Teils, teils (Wert 3)	13	13	20	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	10	20	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	245	309	5	559

Attraktivität der Stadt/Region

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	49	/	48
Teils, teils (Wert 3)	21	20	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	31	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	312	4	563

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	23	/	22
Teils, teils (Wert 3)	28	27	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	49	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	307	4	558

Studiengang mit berufspraktischer Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	35	41	/	38
Teils, teils (Wert 3)	32	24	/	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	34	35	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	306	4	557

Nähe zu Partner*in, Familie

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	68	/	65
Teils, teils (Wert 3)	13	10	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	21	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	313	4	565

Soziale Kontakte, Freundeskreis

Wichtig (Werte 1 und 2)	61	63	/	62
Teils, teils (Wert 3)	12	16	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	27	21	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	311	4	563

Persönlicher Kontakt zu Lehrenden

Wichtig (Werte 1 und 2)	31	44	/	39
Teils, teils (Wert 3)	24	22	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	34	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	246	307	4	557

Verbleib am bisherigen Wohnort

Wichtig (Werte 1 und 2)	74	71	/	73
Teils, teils (Wert 3)	8	6	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	17	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	313	4	565

Günstige Bewerbungsfristen

Wichtig (Werte 1 und 2)	35	39	/	37
Teils, teils (Wert 3)	23	16	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	42	45	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	246	309	4	559

Fehlende Zulassung an Wunschuniversität

Wichtig (Werte 1 und 2)	4	8	/	6
Teils, teils (Wert 3)	5	6	/	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	91	86	/	88
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	247	307	4	558

Niedrige Zulassungsbeschränkungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	14	19	/	17
Teils, teils (Wert 3)	13	9	/	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	73	72	/	72
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	307	4	559

Keine oder niedrige Studiengebühren

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	19	/	18
Teils, teils (Wert 3)	14	14	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	70	68	/	68
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	305	4	557

Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte

Wichtig (Werte 1 und 2)	6	9	/	8
Teils, teils (Wert 3)	13	10	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	81	80	/	81
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	241	299	4	544

Frage C37: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 138 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium				
Nein	77	78	/	78
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	2	2	/	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	0	/	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	3	/	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	3	2	/	2
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	3	2	/	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	12	7	/	9
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	3	3	/	3
Ja, sonstige	8	6	/	7
Gesamt	108	104	/	106
Anzahl	248	311	4	563

Frage C38: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

Tabelle 139 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2020 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M	W	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	58	32	42
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	62	66	64
Finanzielle Gründe	50	37	42
Keinen passenden Studiengang gefunden	4	8	6
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	4	3	3
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	12	16	14
Familiäre Gründe	8	24	17
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	3	2
Sonstiges	19	13	16
Gesamt	215	200	206
Anzahl	26	38	64

Frage C39: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.

C3. Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

Tabelle 140 Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion				
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	30	37	/	34
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	38	34	/	36
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	21	21	/	21
Ich plane zu promovieren.	11	7	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	165	163	1	329

Frage C40: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Optionale Frage.

Tabelle 141 Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion				
Bereits vor meinem (ersten) Studium	11	10	/	10
Im Laufe meines Studiums	42	38	/	41
In der Abschlussphase meines letzten Studiums	35	44	/	39
Erst nach Abschluss meines letzten Studiums	11	8	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127

Frage C41: Wann haben Sie sich für eine Promotion entschieden? Optionale Frage.

Tabelle 142 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.	1,5	1,4	/	1,5
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.	2,3	2,5	/	2,5
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.	3,2	3,5	/	3,4
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.	3,1	2,6	/	2,8
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.	3,7	3,8	/	3,7
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.	3,4	3,4	/	3,4
In meiner Familie ist die Promotion üblich.	4,7	4,6	/	4,6
Anzahl	62	61	4	127

Frage C42: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 143 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	87	92	/	90
Teils, teils (Wert 3)	11	7	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	58	52	/	54
Teils, teils (Wert 3)	19	25	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	23	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	35	28	/	31
Teils, teils (Wert 3)	10	20	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	55	52	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	34	52	/	45
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	26	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	21	18	/	21
Teils, teils (Wert 3)	24	17	/	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	55	65	/	59
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	60	4	126
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	26	35	/	29
Teils, teils (Wert 3)	27	12	/	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	47	53	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	60	4	126
In meiner Familie ist die Promotion üblich.				
Wichtig (Werte 1 und 2)	3	8	/	6
Teils, teils (Wert 3)	6	8	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	90	84	/	87
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127

Frage C42: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 144 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums				
Ja	15	13	/	15
Nein	85	87	/	85
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127

Frage C43: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

Tabelle 145 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Promotionsform				
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	23	21	/	22
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	39	34	/	35
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	27	23	/	26
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	2	3	/	2
Als frei Promovierende*r	6	13	/	10
In einem anderen Kontext und zwar:	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127

Frage C44: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

Tabelle 146 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	D	Ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion				
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	6	30	/	18
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	31	13	/	21
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	55	51	/	54
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	6	5	/	6
Andere Pläne	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	61	4	127

Frage C45: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

D. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 147 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,1	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	1,3	1,5
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,1	2,2	2,1
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,6	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	2,4	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	2,5	2,2	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,7	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,1	2,2	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,8	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,4	2,3	2,3
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,0	2,1	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,4	1,8	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,1	2,2	2,1
Anzahl	540	629	9	1.178

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 148 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen				
Hoch (Werte 1 und 2)	94	94	100	94
Teils, teils (Wert 3)	5	6	0	5
Gering (Werte 4 und 5)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	627	9	1.173
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen				
Hoch (Werte 1 und 2)	97	94	100	95
Teils, teils (Wert 3)	3	5	0	4
Gering (Werte 4 und 5)	1	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	625	9	1.171
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	88	100	88
Teils, teils (Wert 3)	12	10	0	11
Gering (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	626	9	1.172

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen

Hoch (Werte 1 und 2)	67	66	67	67
Teils, teils (Wert 3)	26	29	33	28
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	625	9	1.172

Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	80	76	89	78
Teils, teils (Wert 3)	17	20	11	19
Gering (Werte 4 und 5)	3	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	625	9	1.171

Fähigkeit, zu planen und zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	77	87	89	82
Teils, teils (Wert 3)	17	11	11	14
Gering (Werte 4 und 5)	6	2	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	625	9	1.172

Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	73	74	44	74
Teils, teils (Wert 3)	19	20	44	20
Gering (Werte 4 und 5)	8	6	11	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	629	9	1.175

Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	79	83	89	81
Teils, teils (Wert 3)	16	14	0	15
Gering (Werte 4 und 5)	5	3	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	629	9	1.176

Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren

Hoch (Werte 1 und 2)	56	54	56	55
Teils, teils (Wert 3)	23	24	33	24
Gering (Werte 4 und 5)	21	22	11	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	539	624	9	1.172

Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren

Hoch (Werte 1 und 2)	80	83	100	82
Teils, teils (Wert 3)	17	15	0	16
Gering (Werte 4 und 5)	4	2	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	626	9	1.173

Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen

Hoch (Werte 1 und 2)	72	71	67	72
Teils, teils (Wert 3)	22	22	33	22
Gering (Werte 4 und 5)	5	7	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	539	625	9	1.173

Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben

Hoch (Werte 1 und 2)	72	73	67	72
Teils, teils (Wert 3)	24	23	22	23
Gering (Werte 4 und 5)	5	4	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	535	626	9	1.170

Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	74	82	89	78
Teils, teils (Wert 3)	20	14	11	16
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	539	628	9	1.176

Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	64	56	67	60
Teils, teils (Wert 3)	27	31	22	29
Gering (Werte 4 und 5)	10	13	11	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	628	9	1.175

Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen

Hoch (Werte 1 und 2)	74	74	78	74
Teils, teils (Wert 3)	21	21	11	21
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	11	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	536	627	9	1.172

Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	66	64	56	65
Teils, teils (Wert 3)	27	29	44	28
Gering (Werte 4 und 5)	7	8	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	537	625	9	1.171

Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	89	95	89	92
Teils, teils (Wert 3)	9	5	11	7
Gering (Werte 4 und 5)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	536	628	9	1.173

Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Hoch (Werte 1 und 2)	80	71	78	75
Teils, teils (Wert 3)	17	24	11	21
Gering (Werte 4 und 5)	3	5	11	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	531	616	9	1.156

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 149 Kompetenzfrage nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Kompetenzfrage				
eine Datenbank zu nutzen	89	92	88	91
eine Datenbank aufzubauen	36	15	13	25
bei Virusbefall meiner Geräte angemessen zu reagieren	66	40	50	52
für mich relevante Inhalte an andere online zu verbreiten	86	84	100	85
Serienbriefe zu erstellen	46	31	50	38
Makros in Word und/oder Excel zu erstellen	48	30	38	38
Gesamt	370	293	338	329
Anzahl	530	623	8	1.161

Frage D2: Nun geht es um Kompetenzen im Computerbereich. Ich bin in der Lage... Optionale Frage.

Tabelle 150 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Auslandserfahrungen nach Studienabschluss				
... außerhalb Deutschlands studiert?	5	8	11	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	3	6	0	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	9	9	0	9
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	3	0	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	3	1	0	2
Nichts davon	83	81	89	82
Gesamt	107	108	100	107
Anzahl	531	613	9	1.153

Frage D3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Optionale Frage.

Tabelle 151 Anzahl der Arbeitgeber*innen nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	2	1
Standardabweichung	1	1	1	1
Median	1	1	2	1
Anzahl	471	520	7	998

Frage D4: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?
Optionale Frage.

E. Beschäftigungssuche

Tabelle 152 Stellensuche nach Referenzstudium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Stellensuche nach Referenzstudium				
Ja.	44	41	33	42
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	26	29	22	28
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	9	14	11	12
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	3	3	11	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	16	11	11	13
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	2	3	0	3
Nein, ich war in Elternzeit.	0	2	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	8	6	11	7
Gesamt	109	109	100	109
Anzahl	542	629	9	1.180

Frage E1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Kernfrage.

Tabelle 153 Beginn der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	39	44	/	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	37	33	/	35
Nach Studienabschluss	24	23	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	258	3	501

Frage E2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 154 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber				
Ein kontaktierter Arbeitgeber	0	1	/	1
2 bis 5	15	19	/	17
6 bis 10	35	32	/	34
11 bis 20	19	19	/	19
21 bis 50	12	11	/	11
Mehr als 50	11	13	/	12
Mehr als 50	8	4	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	239	255	3	497

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	18,5	13,3	/	15,9
Standardabweichung	45,1	21,9	/	35,1
Median	5,0	5,0	/	5,0

Frage E3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Optionale Frage.

Tabelle 155 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	83	82	/	83
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	54	43	/	49
Besuch von Firmenkontaktmessen	14	7	/	11
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	9	10	/	9
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	9	10	/	10
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	37	34	/	36
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	8	6	/	7
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	2	6	/	4
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	3	4	/	3
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	37	28	/	32
Sonstiges	3	3	/	3
Gesamt	260	233	/	247
Anzahl	236	251	3	490

Frage E4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 156 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss				
1 bis 3 Monate	12	11	/	11
4 bis 6 Monate	55	49	/	52
7 bis 12 Monate	15	21	/	18
Mehr als 12 Monate	11	12	/	12
Mehr als 12 Monate	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	238	249	3	490
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	4,0	4,2	/	4,1
Standardabweichung	4,7	4,5	/	4,6
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage E5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 157 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	55	59	/	57
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	9	5	/	7
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	/	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	5	10	/	7
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	/	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	5	2	/	3
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	2	3	/	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	1	/	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	1	0	/	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	13	12	/	12
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	5	5	/	5
Sonstiges	4	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	226	230	3	459

Frage E6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 158 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,1	2,2	/	2,1
Fachliche Spezialisierung	2,4	2,7	/	2,6
Abschlussarbeit	3,3	3,6	/	3,4
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,2	2,4	/	2,3
Examensnoten	3,1	3,2	/	3,2
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,3	2,4	/	2,4
Ruf der Hochschule	3,7	3,9	/	3,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,5	3,7	/	3,6
Auslandserfahrungen	3,9	3,8	/	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	3,1	/	3,1
Computer-Kenntnisse	2,4	2,9	/	2,7
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,5	3,7	/	3,6
Persönlichkeit	1,8	1,7	/	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,9	3,6	/	3,8
Anzahl	227	244	3	474

Frage E7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 159 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	M	W	D	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang				
Wichtig (Werte 1 und 2)	72	67	/	69
Teils, teils (Wert 3)	14	16	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	226	243	3	472
Fachliche Spezialisierung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	62	50	/	56
Teils, teils (Wert 3)	16	21	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	29	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	242	3	470
Abschlussarbeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	32	22	/	27
Teils, teils (Wert 3)	22	25	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	54	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	241	3	469
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)				
Wichtig (Werte 1 und 2)	68	57	/	62
Teils, teils (Wert 3)	12	24	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	19	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	225	242	3	470
Examensnoten				
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	35	/	36
Teils, teils (Wert 3)	23	22	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	42	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	222	241	3	466
Praktische/berufliche Erfahrungen				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	60	/	60
Teils, teils (Wert 3)	19	17	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	22	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	242	3	469
Ruf der Hochschule				
Wichtig (Werte 1 und 2)	21	15	/	18
Teils, teils (Wert 3)	20	17	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	68	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	240	3	466

Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs

Wichtig (Werte 1 und 2)	26	19	/	22
Teils, teils (Wert 3)	25	22	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	59	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	221	237	3	461

Auslandserfahrungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	19	20	/	19
Teils, teils (Wert 3)	14	17	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	67	64	/	65
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	221	241	3	465

Fremdsprachenkenntnisse

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	39	/	42
Teils, teils (Wert 3)	16	19	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	42	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	222	242	3	467

Computer-Kenntnisse

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	46	/	53
Teils, teils (Wert 3)	16	17	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	37	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	224	241	3	468

Empfehlungen/Referenzen von Dritten

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	24	/	26
Teils, teils (Wert 3)	20	15	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	61	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	243	3	469

Persönlichkeit

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	87	/	85
Teils, teils (Wert 3)	10	7	/	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	223	243	3	469

Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen

Wichtig (Werte 1 und 2)	14	28	/	21
Teils, teils (Wert 3)	21	14	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	65	58	/	62
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	221	239	3	463

Frage E7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 160 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)

	M	W	D	Ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	83	83	80	83
Nein	17	17	20	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	339	346	5	690

Frage E8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

F. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 161 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	54	51	30	52
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	8	0	7
Ich habe einen Gelegenheitsjob	8	10	10	9
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	1	2	0	2
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	6	0	6
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	0	1
Ich absolviere ein Praktikum	1	3	0	2
Ich bin Trainee	1	1	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	2	0	1
Ich bin im Zweitstudium	2	3	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	43	47	50	46
Ich promoviere	15	12	40	14
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	1	0	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	2	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	1	1	0	1
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Sonstiges	5	5	20	5
Gesamt	145	155	150	151
Anzahl	541	624	10	1.175

Frage F1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 162 Berufliche Stellung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	62	58	/	60
Beamter*Beamtin	1	1	/	1
Arbeiter*in	0	1	/	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	11	14	/	12
Werkstudent*in	15	12	/	14
Selbständige*r in freien Berufen	5	7	/	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	2	/	2
Sonstiges	4	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	308	338	3	649

Frage F3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 163 Berufliche Stellung Beamter nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)

	M	W	Ges
Berufliche Stellung Beamter			
im gehobenen Dienst	/	/	60
im höheren Dienst	/	/	40
Gesamt	/	/	100
Anzahl	2	3	5

Frage F4: Ich bin Beamtin*Beamter... Kernfrage.

Tabelle 164 Berufliche Stellung Angestellte*r nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung Angestellte*r				
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	4	5	/	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter*in)	23	28	/	26
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingen)	71	66	/	69
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größe)	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	192	193	3	388

Frage F5: Ich bin Angestellte*r... Kernfrage.

Tabelle 165 Anzahl der Mitarbeiter*innen nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	Ges
Anzahl der Mitarbeiter*innen			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	86	78	81
1 weitere*n Mitarbeiter*in	0	4	2
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	0	4	2
5 bis 9 weitere Mitarbeiter*innen	5	4	4
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	10	11	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	27	48

Frage F6: Als Selbständige*r habe ich... Kernfrage.

Tabelle 166 Leitungsaufgabe nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Leitungsaufgabe				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	26	19	/	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	6	9	/	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	12	11	/	11
Nichts davon	66	73	/	70
Gesamt	110	112	/	111
Anzahl	286	309	3	598

Frage F7: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

Tabelle 167 Arbeitsvertragsform nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	53	47	/	50
Befristet	47	53	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	287	311	3	601

Frage F8: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 168 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	30,6	27,1	/	28,8
Standardabweichung	12,4	13,2	/	13,0
Median	39,0	30,0	/	37,5
Anzahl	299	330	3	632
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	32,2	28,4	/	30,3
Standardabweichung	15,3	15,7	/	15,7
Median	40,0	31,0	/	38,0
Anzahl	321	344	3	668

Frage F9: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 169 Vollzeitbeschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Vollzeitbeschäftigung				
Ja	63	48	/	55
Nein	37	52	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	299	330	3	632

Frage F9: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 170 Unternehmensgründung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	Ges
Unternehmensgründung			
Ja	24	14	18
Nein	76	86	82
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	28	49

Frage F10: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

Tabelle 171 Bruttomonatseinkommen nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M	W	D	Ges
Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschäftigte				
Gefiltert	22	25	10	24
Keine Angabe	47	53	90	51
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0
1.251 - 1.500 €	1	0	0	1
1.501 - 1.750 €	1	0	0	1
1.751 - 2.000 €	0	1	0	0
2.001 - 2.250 €	0	1	0	0
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0
2.501 - 2.750 €	0	1	0	1
2.751 - 3.000 €	1	2	0	1
251 - 500 €	0	0	0	0
3.001 - 3.250 €	1	2	0	2
3.251 - 3.500 €	3	2	0	2
3.501 - 3.750 €	2	2	0	2
3.751 - 4.000 €	5	1	0	3
4.001 - 4.250 €	5	2	0	3
4.251 - 4.500 €	3	1	0	2
4.501 - 4.750 €	2	1	0	1
4.751 - 5.000 €	2	0	0	1
5.001 - 5.250 €	2	1	0	1
5.251 - 5.500 €	1	0	0	1
5.501 - 5.750 €	1	0	0	0
5.751 - 6.000 €	1	0	0	0
501 - 750 €	0	0	0	0
6.001 - 6.250 €	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	1	0	0	1
751 - 1.000 €	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	4.174	3.600	.	3.914
Standardabweichung	1.179	1.314	.	1.272
Median	4.126	3.626	.	3.876

Frage F11: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 172 Land der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	98	97	/	97
In einem anderen Land	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	326	361	3	690

Frage F12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 173 Bundesland der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Bundesland der Beschäftigung				
Baden-Württemberg	3	1	/	2
Bayern	2	2	/	2
Berlin	1	1	/	1
Brandenburg	1	0	/	0
Hamburg	1	1	/	1
Hessen	1	1	/	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	/	0
Niedersachsen	1	1	/	1
Nordrhein-Westfalen	87	88	/	88
Rheinland-Pfalz	0	0	/	0
Sachsen	0	0	/	0
Sachsen-Anhalt	0	0	/	0
Thüringen	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	319	351	3	673

Frage F12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 174 Region der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Region der Beschäftigung				
Hochschulstandort	28	28	/	28
Region der Hochschule	44	46	/	45
Deutschland	26	23	/	25
Deutschland, Region unbekannt	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	317	351	3	671

Frage F12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 175 Wirtschaftszweig nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Wirtschaftszweig				
Land- und Forstwirtschaft	0	0	/	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	1	0	/	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	/	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	1	/	1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	0	/	1
Biotechnologie	0	0	/	0
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1	0	/	0
Maschinenbau	7	2	/	4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	3	0	/	2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	0	/	1
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	0	0	/	0
Energieversorgung	3	2	/	3
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	0	/	1
Baugewerbe	3	4	/	3
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	1	1	/	1
Großhandel und Handelsvermittlung	0	2	/	1
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2	3	/	3
Apotheken	0	0	/	0
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	0	/	0
Gastgewerbe	0	1	/	0
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	1	1	/	1
Kreditinstitute, Banken	2	2	/	2
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1	1	/	1
Fondsmanagement	0	0	/	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	/	1
Rechtsberatung	1	0	/	1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2	1	/	2
Unternehmensberatung	3	2	/	3
Public Relations Beratung	0	0	/	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	1	/	0
Architekturbüros	0	0	/	0
Ingenieurbüros	2	2	/	2
Werbung	0	0	/	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	0	/	0
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center	0	0	/	0
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	/	0
Telekommunikation	3	1	/	2
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	0	1	/	1
Programmierungstätigkeiten	6	1	/	3
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	5	1	/	3
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	1	1	/	1
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	0	1	/	0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	0	/	0
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	0	1	/	0
Darstellende Kunst	0	1	/	1
Schriftsteller	0	0	/	0
Journalisten	1	0	/	0
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	0	/	0
Museen	0	3	/	2
Sport	1	2	/	1

Krankenhäuser	9	12	/	11
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	0	1	/	0
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	2	2	/	2
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	1	/	1
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	0	0	/	0
Grundschulen	1	1	/	1
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	3	6	/	4
Berufsbildende weiterführende Schulen	1	1	/	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	10	15	/	12
Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	0	0	/	0
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	2	2	/	2
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	1	2	/	2
Öffentliche Verwaltung	7	3	/	5
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	2	0	/	1
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	0	/	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	0	2	/	1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	/	0
Sonstiges	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	309	329	3	641

Frage F14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 176 Sektor der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	55	44	/	49
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	39	46	/	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	6	10	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	324	349	3	676

Frage F15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 177 Hauptsächliche Tätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit				
Unterricht (Schule)	4	8	/	6
Ausbildung/Training - außerschulische	2	3	/	3
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	7	6	/	7
Forschung und Entwicklung	5	2	/	3
Forschung	4	6	/	5
Lehre (Hochschule)	1	2	/	1
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	4	/	2
Psychotherapie	0	1	/	1
Kinderbetreuung	1	1	/	1
Altenbetreuung	0	0	/	0
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	1	1	/	1
Kirchliche Dienste, Seelsorge	0	1	/	0
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	7	7	/	7
Patientenbetreuung	1	2	/	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	1	/	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	0	0	/	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	1	1	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	1	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	2	/	1
Personalentwicklung	1	1	/	1
Qualitätsmanagement	1	0	/	0
Projektmanagement	7	6	/	6
Kommunikationsmanagement	1	1	/	1
Controlling	2	0	/	1
Revision	0	0	/	0
Datenverarbeitung	1	1	/	1
Finanzen/Budget	1	1	/	1
Verkauf	3	3	/	3
Werbung/Marketing	0	1	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Rechtsbelange	0	0	/	0
Steuerbelange	0	0	/	0
Organisation	1	1	/	1
Administration, Verwaltung	1	1	/	1
Koordination	1	1	/	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	0	/	0
Steuerberatung	0	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	2	1	/	1
Unternehmensberatung, -personal	1	0	/	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	0	/	1
Rechtsprechung	0	0	/	0
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	0	/	0
Rechtsberatung	0	0	/	0
Mediation	0	0	/	0
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	8	0	/	4
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	5	4	/	4
Bauplanung/Bauleitung	1	2	/	2
Entwurf	1	0	/	0
Konstruktion	2	0	/	1
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	/	0
Projektsteuerung	1	0	/	1

Kalkulation	0	0	/	0
Softwareentwicklung	5	1	/	3
Hardwareentwicklung	0	0	/	0
Systembetreuung	0	0	/	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	0	1	/	1
Netzwerkadministration	0	0	/	0
Messen und Prüfen	1	0	/	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	0	0	/	0
Sicherheitstechnik	0	0	/	0
Technische Ausführung	1	0	/	0
Systemanalyse	1	0	/	0
Verfahrensentwicklung	0	0	/	0
Umwelttechnik	0	1	/	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	1	/	2
Journalismus	0	1	/	0
Schreiben/Texten	1	1	/	1
Lektorat	0	0	/	0
Dramaturgie	0	0	/	0
Übersetzen	0	1	/	0
Projektkoordination	1	2	/	2
Öffentlichkeitsarbeit	0	2	/	1
Postdienste	1	0	/	0
Sekretariatsarbeit	0	1	/	1
Sonstiges	4	10	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	316	339	3	658

Frage F16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 178 Arbeitsfeld nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) hat)

	M	W	D	Ges
Arbeitsfeld				
Forschung ohne Anwendungsbezug	9	14	/	12
Forschung mit indirektem Anwendungsbezug	24	20	/	22
Forschung mit direktem Anwendungsbezug	36	21	/	29
Experimentelle Entwicklung (es ist unsicher, ob die Entwicklung umgesetzt werden kann)	25	9	/	17
Reguläre Entwicklung (es ist sicher, dass die Entwicklung umgesetzt werden kann)	35	7	/	21
Nichts davon	25	48	/	36
Gesamt	153	120	/	137
Anzahl	118	112	1	231

Frage F17: In welchen Feldern sind Sie tätig? Optionale Frage.

Tabelle 179 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	D	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	4	10	/	7
10 bis 49	12	18	/	15
50 bis 99	7	10	/	8
100 bis 249	9	10	/	9
250 bis 999	11	14	/	12
1000 oder mehr Beschäftigte	57	40	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	268	284	1	553

Frage F18: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 180 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)

	M	W	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	10	16	13
10 bis 49	21	25	23
50 bis 99	12	15	13
100 bis 249	10	13	12
250 bis 999	24	12	18
1000 oder mehr Beschäftigte	23	19	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	240	258	498

Frage F18: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

Tabelle 181 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	2,1	/	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,7	/	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,7	/	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	1,7	/	1,7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,7	1,7	/	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,5	/	1,6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	/	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,8	/	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	3,1	/	3,1
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,2	/	2,4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,0	/	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,4	2,3	/	2,4
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	/	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	2,1	/	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	1,5	/	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	2,0	/	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	/	1,4
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,0	/	2,0
Anzahl	346	392	3	741

Frage F19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 182 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	73	/	75
Teils, teils (Wert 3)	12	16	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	10	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	345	390	3	738
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen				
Hoch (Werte 1 und 2)	86	83	/	84
Teils, teils (Wert 3)	9	12	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	343	391	3	737
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen				
Hoch (Werte 1 und 2)	85	85	/	85
Teils, teils (Wert 3)	10	9	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	5	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	346	392	3	741

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen

Hoch (Werte 1 und 2)	81	81	/	81
Teils, teils (Wert 3)	13	13	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	/	6

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	342	389	3	734

Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	84	81	/	82
Teils, teils (Wert 3)	10	12	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	6	7	/	7

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	390	3	737

Fähigkeit, zu planen und zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	84	88	/	86
Teils, teils (Wert 3)	10	8	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	6	4	/	5

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	341	392	3	736

Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	79	85	/	82
Teils, teils (Wert 3)	14	10	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	7	4	/	6

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	346	390	3	739

Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	72	80	/	76
Teils, teils (Wert 3)	18	9	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	/	10

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	343	390	3	736

Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren

Hoch (Werte 1 und 2)	39	38	/	39
Teils, teils (Wert 3)	14	18	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	46	43	/	45

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	345	391	3	739

Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren

Hoch (Werte 1 und 2)	53	62	/	57
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	19	12	/	15

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	391	3	738

Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen

Hoch (Werte 1 und 2)	66	73	/	69
Teils, teils (Wert 3)	24	20	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	10	8	/	9

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	392	3	739

Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben

Hoch (Werte 1 und 2)	57	60	/	59
Teils, teils (Wert 3)	26	24	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	17	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	390	3	737

Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	76	82	/	79
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	10	6	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	392	3	739

Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	69	69	/	69
Teils, teils (Wert 3)	17	16	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	343	390	3	736

Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen

Hoch (Werte 1 und 2)	85	90	/	87
Teils, teils (Wert 3)	9	8	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	6	2	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	345	391	3	739

Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	68	72	/	70
Teils, teils (Wert 3)	18	15	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	344	391	3	738

Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	93	96	/	94
Teils, teils (Wert 3)	4	4	/	4
Gering (Werte 4 und 5)	3	1	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	342	390	3	735

Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Hoch (Werte 1 und 2)	78	73	/	75
Teils, teils (Wert 3)	12	17	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	10	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	343	385	3	731

Frage F19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 183 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,44	0,59	/	0,52
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,22	0,14	/	0,18
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0,03	-,04	/	0,00
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,26	-,42	/	-,34
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,17	-,25	/	-,22
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,17	-,06	/	-,12
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-,12	-,28	/	-,21
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,12	0,11	/	0,12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,61	0,59	/	0,60
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,69	0,55	/	0,61
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,17	-,05	/	0,06
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,32	0,26	/	0,29
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-,10	-,09	/	-,09
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-,12	-,33	/	-,23
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,24	-,41	/	-,34
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	-,05	-,14	/	-,10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-,13	-,11	/	-,12
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-,02	-,15	/	-,09
Anzahl	345	392	3	740

Frage F19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 184 Karrierezufaktoren nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe	2,1	2,1	/	2,1
Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe	2,2	2,4	/	2,3
Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe	2,1	2,2	/	2,2
Anzahl	326	361	3	690

Frage F20: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 185 Karrierezufaktoren nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe				
Hoch (Werte 1 und 2)	73	71	/	72
Teils, teils (Wert 3)	13	18	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	14	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	326	361	3	690

Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe

Hoch (Werte 1 und 2)	66	59	/	62
Teils, teils (Wert 3)	22	25	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	12	16	/	14

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	326	361	3	690

Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe

Hoch (Werte 1 und 2)	69	67	/	68
Teils, teils (Wert 3)	22	25	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	9	8	/	9

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	360	3	688

Frage F20: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

G. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 186 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	12	14	/	13
2	41	32	/	36
3	28	37	/	33
4	15	12	/	13
5 Gar nicht	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	363	3	691
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	47	/	49
Teils, teils (Wert 3)	28	37	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	19	17	/	18
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,6	/	2,6
Standardabweichung	1,0	1,0	/	1,0
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage G1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 187 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	20	17	/	18
2	42	32	/	37
3	20	32	/	26
4	9	14	/	12
5 Gar nicht	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	361	3	689
Zusammengefasste Werte				
Hoch (Werte 1 und 2)	62	48	/	55
Teils, teils (Wert 3)	20	32	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	17	20	/	19
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	/	2,5
Standardabweichung	1,1	1,1	/	1,1
Median	2,0	3,0	/	2,0

Frage G2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 188 Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,2	2,4	/	2,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	/	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,5	/	2,4
Anzahl	326	363	3	692

Frage G3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 189 Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position				
Ja (Werte 1 und 2)	68	58	/	63
Teils, teils (Wert 3)	15	19	/	17
Nein (Werte 4 und 5)	17	23	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	363	3	691
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben				
Ja (Werte 1 und 2)	63	57	/	60
Teils, teils (Wert 3)	21	20	/	20
Nein (Werte 4 und 5)	16	23	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	363	3	691
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)				
Ja (Werte 1 und 2)	63	55	/	59
Teils, teils (Wert 3)	17	20	/	19
Nein (Werte 4 und 5)	19	24	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	326	363	3	692

Frage G3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

Tabelle 190 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	34	31	/	32
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	44	42	/	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	11	11	/	11
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	11	17	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	360	3	688

Frage G4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?
Kernfrage.

Tabelle 191 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	3	5	/	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	56	46	/	51
Bachelor	28	31	/	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	13	18	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	327	363	3	693

Frage G5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 192 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	38	38	/	38
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	39	35	/	36
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	15	17	/	16
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	8	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	327	362	3	692

Frage G6: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

Tabelle 193 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	49	45	/	47
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	23	27	/	26
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	6	10	/	8
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	14	8	/	11
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	18	18	/	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	17	16	/	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	23	24	/	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	18	20	/	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	5	6	/	5
Sonstiges	8	11	/	10
Gesamt	181	186	/	184
Anzahl	308	350	2	660

Frage G7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 194 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation				
1 Viel besser als erwartet	11	14	20	12
2	32	30	40	31
3	40	37	20	38
4	10	12	0	11
5 Viel schlechter als erwartet	7	8	20	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	364	405	5	774
Zusammengefasste Werte				
Besser (Werte 1 und 2)	43	43	60	43
Teils, teils (Wert 3)	40	37	20	38
Schlechter (Werte 4 und 5)	17	20	20	18
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,7	2,6	2,7
Standardabweichung	1,0	1,1	1,5	1,1
Median	3,0	3,0	2,0	3,0

Frage G8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

Tabelle 195 **Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	D	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation				
1 Viel besser als erwartet	9	11	17	10
2	34	37	17	35
3	43	39	50	41
4	11	7	0	9
5 Viel schlechter als erwartet	3	6	17	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	388	423	6	817
Zusammengefasste Werte				
Besser (Werte 1 und 2)	43	48	33	46
Teils, teils (Wert 3)	43	39	50	41
Schlechter (Werte 4 und 5)	14	13	17	14
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	2,8	2,6
Standardabweichung	0,9	1,0	1,3	0,9
Median	3,0	3,0	3,0	3,0

Frage G8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.
Optionale Frage.

Tabelle 196 **Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	D	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	10	8	/	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	9	10	/	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	12	13	/	12
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	13	13	/	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	34	29	/	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	11	11	/	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	14	15	/	14
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	54	56	/	55
Gesamt	156	155	/	155
Anzahl	318	354	3	675

Frage G9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?
Kernfrage.

Tabelle 197 Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Angestellte*r	60	56	/	58
Beamter*Beamtin	1	1	/	1
Arbeiter*in	0	1	/	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	12	14	/	13
Werkstudent*in	16	13	/	14
Selbständige*r in freien Berufen	5	7	/	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	2	/	2
Sonstiges	4	7	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	308	338	3	649

Frage G10: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 198 Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Unbefristet	47	39	/	43
Befristet	53	61	/	57
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	291	313	3	607

Frage G13: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 199 Wochenarbeitszeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	30,2	26,6	/	28,3
Standardabweichung	12,6	13,4	/	13,1
Median	39,0	30,0	/	37,0
Anzahl	299	333	3	635
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithmetischer Mittelwert	31,7	28,0	/	29,8
Standardabweichung	15,3	15,7	/	15,6
Median	39,0	30,0	/	36,0
Anzahl	321	345	3	669

Frage G14: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 200 Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Ja	60	46	/	53
Nein	40	54	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	299	333	3	635

Frage G14: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 201 Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M	W	Ges
Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte			
501 - 750 €	0	1	0
751 - 1.000 €	1	1	1
1.001 - 1.250 €	0	2	1
1.251 - 1.500 €	3	4	3
1.501 - 1.750 €	3	4	3
1.751 - 2.000 €	0	4	2
2.001 - 2.250 €	0	4	2
2.251 - 2.500 €	1	5	3
2.501 - 2.750 €	1	4	3
2.751 - 3.000 €	3	10	6
3.001 - 3.250 €	6	7	6
3.251 - 3.500 €	11	10	11
3.501 - 3.750 €	9	9	9
3.751 - 4.000 €	13	6	10
4.001 - 4.250 €	14	7	11
4.251 - 4.500 €	9	3	6
4.501 - 4.750 €	4	6	5
4.751 - 5.000 €	9	2	6
5.001 - 5.250 €	4	2	3
5.251 - 5.500 €	1	2	1
5.501 - 5.750 €	1	1	1
5.751 - 6.000 €	2	0	1
6.001 - 6.250 €	1	2	1
6.251 - 6.500 €	2	1	1
Über 6.500 €	2	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	160	135	295
Mittelwerte und Standardabweichung			
Arithmetischer Mittelwert	4.000	3.402	3.726
Standardabweichung	1.112	1.360	1.265
Median	3.876	3.376	3.626

Frage G15: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 202 Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Unterricht (Schule)	4	8	/	6
Ausbildung/Training - außerschulische	2	3	/	3
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	6	6	/	6
Forschung und Entwicklung	4	1	/	3
Forschung	4	7	/	6
Lehre (Hochschule)	1	1	/	1
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	3	/	2
Psychotherapie	1	1	/	1
Kinderbetreuung	1	1	/	1
Altenbetreuung	0	0	/	0
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	1	1	/	1
Kirchliche Dienste, Seelsorge	0	1	/	0
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	7	7	/	7
Patientenbetreuung	1	1	/	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	1	/	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	0	0	/	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	1	1	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	1	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	2	/	1
Personalentwicklung	1	1	/	1
Qualitätsmanagement	1	0	/	1
Projektmanagement	6	5	/	6
Kommunikationsmanagement	1	1	/	1
Controlling	2	0	/	1
Revision	0	0	/	0
Datenverarbeitung	1	1	/	1
Finanzen/Budget	0	1	/	1
Verkauf	3	3	/	3
Einkauf	0	0	/	0
Werbung/Marketing	0	1	/	1
Meinungsforschung	0	0	/	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	0
Rechtsbelange	0	1	/	0
Steuerbelange	0	0	/	0
Organisation	1	1	/	1
Administration, Verwaltung	1	2	/	2
Koordination	1	1	/	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	0	/	0
Steuerberatung	0	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	2	1	/	1
Unternehmensberatung, -personal	1	0	/	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	0	/	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	0	/	0
Rechtsberatung	0	0	/	0
Mediation	0	0	/	0
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	9	0	/	4
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	5	4	/	4
Bauplanung/Bauleitung	1	2	/	2
Entwurf	1	0	/	0
Konstruktion	3	0	/	1

Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	1	0	/	0
Projektsteuerung	1	0	/	0
Softwareentwicklung	5	1	/	3
Hardwareentwicklung	0	0	/	0
Systembetreuung	1	0	/	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	1	1	/	1
Netzwerkadministration	0	0	/	0
Messen und Prüfen	1	0	/	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	0	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	0	0	/	0
Sicherheitstechnik	1	0	/	0
Technische Ausführung	1	0	/	0
Systemanalyse	0	0	/	0
Umwelttechnik	0	1	/	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	/	2
Journalismus	0	1	/	0
Schreiben/Texten	1	1	/	1
Lektorat	0	0	/	0
Dramaturgie	0	0	/	0
Übersetzen	0	1	/	0
Projektkoordination	1	2	/	2
Öffentlichkeitsarbeit	0	2	/	1
Postdienste	1	0	/	0
Sekretariatsarbeit	0	1	/	1
Sonstiges	4	12	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	316	339	3	658

Frage G17: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe)? Kernfrage.

I. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,8	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,8	2,8	1,3	2,8
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,0	2,0	2,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	1,5	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,6	1,7	1,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	3,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,9	1,5	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,2	1,0	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,6	1,8	1,7
Hohes Einkommen	2,1	2,2	3,0	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,5	1,7	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,9	1,7	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	3,0	2,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,5	2,5	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,1	1,7	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,0	2,7	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	1,8	2,2	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,2	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,2	2,5	3,2	2,4
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,3	4,7	4,2
Anzahl	422	469	6	897

Frage I1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung				
Wichtig (Werte 1 und 2)	84	84	83	84
Teils, teils (Wert 3)	14	14	17	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	466	6	893
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit				
Wichtig (Werte 1 und 2)	43	42	83	43
Teils, teils (Wert 3)	27	26	17	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	30	32	0	31
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	465	6	891

Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	67	76	83	72
Teils, teils (Wert 3)	24	20	17	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	5	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	466	6	893

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen

Wichtig (Werte 1 und 2)	84	87	83	86
Teils, teils (Wert 3)	14	11	17	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	466	6	892

Arbeitsplatzsicherheit

Wichtig (Werte 1 und 2)	83	89	83	86
Teils, teils (Wert 3)	13	8	0	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	17	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	468	6	895

Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung

Wichtig (Werte 1 und 2)	55	55	33	55
Teils, teils (Wert 3)	26	28	17	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	16	50	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	468	6	894

Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	77	100	79
Teils, teils (Wert 3)	15	19	0	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	469	6	896

Gutes Betriebsklima

Wichtig (Werte 1 und 2)	96	98	100	97
Teils, teils (Wert 3)	4	2	0	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	468	6	895

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	86	89	100	88
Teils, teils (Wert 3)	10	9	0	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	1	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	468	6	894

Hohes Einkommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	69	63	33	66
Teils, teils (Wert 3)	23	31	33	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	6	33	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	422	467	6	895

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Wichtig (Werte 1 und 2)	42	51	100	47
Teils, teils (Wert 3)	35	31	0	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	17	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	465	6	891

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	80	83	79
Teils, teils (Wert 3)	17	17	17	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	3	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	468	6	894

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	67	60	17	63
Teils, teils (Wert 3)	24	26	67	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	13	17	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	421	468	6	895

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	56	53	50	54
Teils, teils (Wert 3)	26	28	50	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	19	0	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	465	6	891

Möglichkeit, Nützlich für die Allgemeinheit zu tun

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	71	83	65
Teils, teils (Wert 3)	26	19	17	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	10	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	465	6	890

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Wichtig (Werte 1 und 2)	68	73	50	70
Teils, teils (Wert 3)	20	17	17	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	11	33	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	466	6	892

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Wichtig (Werte 1 und 2)	79	82	50	80
Teils, teils (Wert 3)	17	12	33	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	6	17	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	468	6	893

Interessante Arbeitsinhalte

Wichtig (Werte 1 und 2)	94	93	100	93
Teils, teils (Wert 3)	5	6	0	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	466	6	891

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	64	52	17	57
Teils, teils (Wert 3)	26	33	50	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	15	33	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	420	465	6	891

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Wichtig (Werte 1 und 2)	15	11	0	13
Teils, teils (Wert 3)	9	9	0	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	80	100	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	414	462	6	882

Frage I1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	1,9	/	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,3	/	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,4	2,2	/	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,3	/	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,9	2,1	/	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,5	/	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,5	/	2,5
Gutes Betriebsklima	1,8	1,7	/	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,6	2,6	/	2,6
Hohes Einkommen	2,8	3,1	/	3,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,4	3,2	/	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,4	2,3	/	2,4
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,1	/	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,2	3,1	/	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,8	2,7	/	2,8
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,4	2,3	/	2,4
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,3	/	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	2,1	/	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,9	3,0	/	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,9	4,1	/	4,0
Anzahl	323	356	3	682

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 206 Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung				
Hoch (Werte 1 und 2)	72	76	/	74
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	11	8	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	356	3	680
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit				
Hoch (Werte 1 und 2)	34	31	/	32
Teils, teils (Wert 3)	17	21	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	49	49	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	354	3	678
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben				
Hoch (Werte 1 und 2)	58	65	/	62
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	14	10	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	322	356	3	681
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen				
Hoch (Werte 1 und 2)	66	63	/	64
Teils, teils (Wert 3)	19	24	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	16	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	322	356	3	681
Arbeitsplatzsicherheit				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	70	/	73
Teils, teils (Wert 3)	13	17	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	11	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	356	3	680
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung				
Hoch (Werte 1 und 2)	48	54	/	51
Teils, teils (Wert 3)	32	29	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	20	16	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	320	354	3	677
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen				
Hoch (Werte 1 und 2)	53	54	/	54
Teils, teils (Wert 3)	26	26	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	22	20	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	320	356	3	679

Gutes Betriebsklima

Hoch (Werte 1 und 2)	80	84	/	82
Teils, teils (Wert 3)	14	11	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	/	6

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	356	3	680

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Hoch (Werte 1 und 2)	55	54	/	55
Teils, teils (Wert 3)	21	20	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	23	26	/	25

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	320	355	3	678

Hohes Einkommen

Hoch (Werte 1 und 2)	42	32	/	37
Teils, teils (Wert 3)	30	28	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	29	39	/	34

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	322	355	3	680

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Hoch (Werte 1 und 2)	23	35	/	29
Teils, teils (Wert 3)	28	23	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	49	42	/	45

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	319	353	3	675

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Hoch (Werte 1 und 2)	64	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	20	22	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	16	17	/	17

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	355	3	679

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	37	29	/	33
Teils, teils (Wert 3)	30	33	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	33	38	/	36

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	354	3	678

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Hoch (Werte 1 und 2)	33	36	/	35
Teils, teils (Wert 3)	27	21	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	40	43	/	41

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	318	355	3	676

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Hoch (Werte 1 und 2)	45	50	/	48
Teils, teils (Wert 3)	22	22	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	33	29	/	31

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	319	353	3	675

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Hoch (Werte 1 und 2)	58	62	/	60
Teils, teils (Wert 3)	23	21	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	19	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	320	350	3	673

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Hoch (Werte 1 und 2)	63	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	20	22	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	17	16	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	321	353	3	677

Interessante Arbeitsinhalte

Hoch (Werte 1 und 2)	72	71	/	71
Teils, teils (Wert 3)	17	18	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	11	11	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	318	353	3	674

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Hoch (Werte 1 und 2)	41	37	/	39
Teils, teils (Wert 3)	32	27	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	26	37	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	317	352	3	672

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Hoch (Werte 1 und 2)	20	18	/	19
Teils, teils (Wert 3)	14	9	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	66	73	/	70
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	315	352	3	670

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 207 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-,22	-,12	/	-,17
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,33	-,38	/	-,36
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,17	-,22	/	-,19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,44	-,48	/	-,46
Arbeitsplatzsicherheit	-,12	-,45	/	-,29
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-,13	-,03	/	-,07
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,67	-,57	/	-,62
Gutes Betriebsklima	-,43	-,49	/	-,47
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,84	-,96	/	-,91
Hohes Einkommen	-,77	-,92	/	-,85
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,64	-,68	/	-,67
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-,41	-,50	/	-,46
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,86	-,88	/	-,87
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,79	-,65	/	-,72
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,44	-,64	/	-,55
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-,22	-,29	/	-,26
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,46	-,47	/	-,47
Interessante Arbeitsinhalte	-,70	-,63	/	-,67
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,68	-,58	/	-,63
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0,22	0,19	/	0,20
Anzahl	321	356	3	680

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 208 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Erreichte berufliche Position	2,4	2,4	2,0	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,8	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,8	2,9	3,0	2,8
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,3	2,5	2,4
Anzahl	419	461	6	886

Frage I3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 209 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Erreichte berufliche Position				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	59	57	67	58
Teils, teils (Wert 3)	24	29	17	27
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	17	14	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	460	6	885
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	60	58	50	59
Teils, teils (Wert 3)	25	26	33	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	16	17	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	459	6	884
Derzeitiges Einkommen				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	46	39	33	42
Teils, teils (Wert 3)	27	30	50	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	27	31	17	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	419	461	6	886
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	60	64	67	62
Teils, teils (Wert 3)	24	24	17	24
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	12	17	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	418	459	6	883

Frage I3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 210 Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	D	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	24	18	17	21
2	43	49	50	46
3	21	21	17	21
4	7	8	0	8
5 Sehr unzufrieden	5	4	17	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	414	460	6	880
Zusammengefasste Werte				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	67	67	67	67
Teils, teils (Wert 3)	21	21	17	21
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	12	17	12

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,3	2,5	2,3
Standardabweichung	1,0	1,0	1,4	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage I4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 211 Neigung zum Unternehmertum nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nicht selbständig sind, sollen das Unternehmertum-Modul erhalten)

	M	W	D	Ges
Neigung zum Gründertum				
1 Trifft voll zu	17	12	0	14
2	22	18	22	20
3	21	16	33	18
4	23	25	22	24
5 Trifft gar nicht zu	18	30	22	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	509	579	9	1.097
Zusammengefasste Werte				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	38	30	22	34
Teils, teils (Wert 3)	21	16	33	18
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	41	54	44	48
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,4	3,4	3,2
Standardabweichung	1,3	1,4	1,1	1,4
Median	3,0	4,0	3,0	3,0

Frage I5: Ich kann mir grundsätzlich vorstellen, mich einmal selbständig zu machen. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 212 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	12	9	10	10
Nein	65	59	70	62
Waren mir nicht bekannt	23	32	20	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	496	532	10	1.038

Frage I6: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 213 Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	13	11	10	12
Nein	63	56	50	59
Waren mir nicht bekannt	24	33	40	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	493	532	10	1.035

Frage 16: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 214 Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum				
Ja	19	12	20	15
Nein	60	55	40	57
Waren mir nicht bekannt	21	33	40	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	491	522	10	1.023

Frage 16: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche als Teil Ihres Studiengangs angeboten wurden? Optionale Frage.

Tabelle 215 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Studiengängen angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
... von anderen Studiengängen angeboten wurden?				
Ja	10	10	11	10
Nein	71	63	67	67
Waren mir nicht bekannt	19	27	22	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	505	540	9	1.054

Frage 17: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

Tabelle 216 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Stellen an der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
... von anderen Stellen an Ihrer Hochschule, z. B. dem Career-Service, angeboten wurden?				
Ja	5	6	0	5
Nein	74	68	100	71
Waren mir nicht bekannt	21	27	0	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	501	538	9	1.048

Frage 17: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

Tabelle 217 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
... von Einrichtungen außerhalb Ihrer Hochschule, z. B. Industrie- und Handelskammer und private Anbieter, angeboten wurden?				
Ja	7	3	0	5
Nein	72	68	78	70
Waren mir nicht bekannt	20	29	22	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	501	539	9	1.049

Frage 17: Haben Sie während Ihres Studiums an Vorlesungen, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen zu Selbständigkeit und Unternehmertum teilgenommen, welche... Optionale Frage.

K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 218 Geschlecht nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geschlecht				
Männlich	100	0	0	46
Weiblich	0	100	0	53
Divers	0	0	100	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	633	10	1.189

Frage K1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 219 Alter bei Studienabschluss nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	D	Ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithmetischer Mittelwert	27	26	26	26
Standardabweichung	4	5	4	5
Median	26	25	25	25
Anzahl	535	621	8	1.164

Frage K2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 220 Geburtsland nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland				
In Deutschland	92	92	90	92
In einem anderen Land	8	8	10	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	632	10	1.187

Frage K3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 221 Land des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	98	96	100	97
In einem anderen Land	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	631	9	1.184

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 222 Bundesland des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	2	1	0	2
Bayern	1	2	0	2
Berlin	1	1	0	1
Brandenburg	1	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	1	1	0	1
Hessen	1	1	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	1	1	0	1
Nordrhein-Westfalen	90	89	100	89
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	1	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	535	622	9	1.166

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 223 Region des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Region des Wohnortes				
Hochschulstandort	35	30	33	32
Region der Hochschule	43	47	44	45
Deutschland	20	19	22	20
Deutschland, Region unbekannt	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	534	622	9	1.165

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 224 Geburtsland Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	81	76	70	78
In einem anderen Land:	19	24	30	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	543	627	10	1.180

Frage K5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 225 Geburtsland Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	79	74	80	76
In einem anderen Land:	21	26	20	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	627	10	1.179

Frage K5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 226 Staatsangehörigkeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M	W	D	Ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	95	93	100	94
Eine andere Staatsangehörigkeit	9	12	10	10
Gesamt	104	105	110	105
Anzahl	545	633	10	1.188

Frage K6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 227 Kinder im Haushalt nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	D	Ges
Kinder im Haushalt				
Ja	6	7	0	6
Nein	94	93	100	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	546	631	10	1.187

Frage K7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

Tabelle 228 **Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	21	25	30	23
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	14	20	14
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	7	12	20	10
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	8	0	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	2	1	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	27	22	30	24
Promotion	6	5	0	6
Habilitation	1	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	8	9	0	8
Nicht bekannt	3	1	0	2
Sonstiges	1	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	542	626	10	1.178

Frage K9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater). Kernfrage.

Tabelle 229 **Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2 nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	D	Ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	31	29	30	30
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	23	24	10	23
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	2	1	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	6	9	10	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	1	1	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	0	1
Abschluss an einer Universität	21	18	40	19
Promotion	2	2	0	2
Habilitation	0	1	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	10	10	0	10
Nicht bekannt	2	2	0	2
Sonstiges	1	2	10	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	538	621	10	1.169

Frage K9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter). Kernfrage.

Tabelle 230 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	D	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,7	1,8	1,8	1,7
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.	1,7	1,8	2,1	1,8
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	1,7	1,8	1,9	1,8
Anzahl	545	627	10	1.182

Frage K10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 231 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	D	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.				
Hoch (Werte 1 und 2)	91	89	90	90
Teils, teils (Wert 3)	7	11	10	9
Gering (Werte 4 und 5)	2	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	544	627	10	1.181
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.				
Hoch (Werte 1 und 2)	92	89	80	90
Teils, teils (Wert 3)	6	10	10	8
Gering (Werte 4 und 5)	2	1	10	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	627	10	1.182
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.				
Hoch (Werte 1 und 2)	89	85	80	87
Teils, teils (Wert 3)	10	13	20	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	545	627	10	1.182

Frage K10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 232 Beeinflussung der Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M	W	D	Ges
Beeinflussung der Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	18	12	/	14
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	14	16	/	15
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	53	44	/	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	39	31	/	35
Keine Änderungen	20	19	/	20
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	21	28	/	25
Gesamt	165	150	/	157
Anzahl	159	172	2	333

Frage K11: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Optionale Frage.

Tabelle 233 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die befristet beschäftigt sind)

	M	W	D	Ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	5	7	/	6
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	3	3	/	3
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	7	8	/	8
Nichts davon	89	87	/	88
Gesamt	104	105	/	105
Anzahl	135	164	2	301

Frage K12: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Optionale Frage.